

Dresdner Volkszeitung

Postfachkonto: Dresden
Soden & Comp., Nr. 1268

Organ für das werktätige Volk

Bankkonto:
Gebr. Arnhold, Dresden
und Sächs. Staatsbank

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Dresden

Bezugspreis einschließlich Frachtkosten mit den wöchentlichen Beilagen
"Koch der Arbeit" und "Volk und Welt" für einen halben Monat 1 M.
Eingelassener 10 Pf.
Telegramm-Adresse: Dresdner Volkszeitung

Schreibstube: Wettinerplatz 10. Fernsprecher Nr. 25261. Sprech-
stunde nur wochentags von 12 bis 1 Uhr. Geschäftsstelle: Wettinerplatz 10.
Fernsprecher Nr. 25261. Geschäftszeit von früh 7 Uhr bis 5 Uhr nachm.

Anzeigenpreis. Grundpreise: die 29 mm breite Nonpareilzeile
30 Pf., die 90 mm breite Reklamazeile 1,50 M., für auswärtige An-
zeigen 35 Pf. und 2 M. Familienanzeigen, Stellen- und Mitgefuche
40 Proz. Rabatt. Für Briefmarkenbelegung 10 Pf.

Nr. 106

Dresden, Freitag den 8. Mai 1925

36. Jahrg.

Die neue Türkei

Von Hermann Wendel

Kurdenaufstand und Kabinettswechsel haben unlängst die Aufmerksamkeit wieder einmal auf die neue Türkei gelenkt, die gemeinlich noch weniger bekannt ist als das alte Osmanenreich ungeliebter Andentens. Gaben die Franzosen schon eine ziemlich reichhaltige Literatur über Angora, so sind bei uns die unterrichtenden Schriften über Kemal-Pascha's Reich bis jetzt dünn geblieben und zwei vor kurzem erschienene Werke kamen wirklich zurecht, eine empfindliche Lücke auszufüllen. Leider enthält das eine, "Die türkische Republik in Wirtschaft und Aufbau" (Schriften des Reichsanwalts Frankfurt a. M.), herausgegeben von Philipp Mühl, Sekretär der Türkisch-Deutschen Handelskammer und gutem Orientkenner, nur eine Reihe an sich nicht wertvoller Abhandlungen türkischer Verfasser über Zolltarif, Wälsstesen, Finanzwirtschaft, Baumwollkultur, Tabakbau und andre Wirtschaftszweige Anatoliens, ohne daß sich die einzelnen Beiträge zu einem eindrucksvollen Gesamtbild rundeten. Und wenn im zweiten Buch "Angora-Konstantinopel, Kämpfende Gewalten" (Frankfurter Societätsdruckerei, G. m. b. H., Frankfurt a. M.) Dr.-Ing. Karl Klinghardt vom "demokratischen Geist" im Vordergrund der alten Türkei selbst und die grassierende plattmäßige Armenierschädlichkeit zu beschränken unternimmt, weckt seine Voreingenommenheit auch starke Bedenken gegen das, was er an der Hand eigener Erfahrungen über die neue Türkei zu sagen hat. Gut arbeitet er als Wessenzug der türkischen Erneuerung die Eiferfucht und Zähigkeit heraus, mit der in Angora fremder Einfluß die Tür gesperrt wurde; Fort mit den Kapitulationen und Konzeptionen! war der Schlußsatz schlechthin, und durch den Frieden von Lausanne im August 1923 atmte die Türkei zum erstenmal seit Jahr und Tag die Luft der Selbstständigkeit. Auch die Abkehr von Konstantinopel, das immer unter den Kanonen und dem Druck der europäischen Großmächte lag und liegt, die Befestigung des Sultanats und die Abschaffung des Kalifats, die beide ausländischen Kräften eine Einwirkung auf das innere Leben des türkischen Volkes gestatteten, und die nicht sanfte Waffenstreichung der Armenier und Griechen entpanden dieser oft überpaunten nationalen Selbstbestimmung. Aber wenn Klinghardt als Kemal's Ziel "die Anpassung des Türkenlandes mit all seinen überholten Verwaltungs- und Lebensformen an die Erfordernisse der neuen Zeit" nennt, geißelt seine Darlegung deren Bildungs- und Wirtschaftserneuerung nicht zur letzten Arbeit, weil ihm der Blick für die soziale Anatomie eines Volkes fehlt und er im Grunde nur die Handvoll Reformen sieht.

Dabei könnte eine seiner Bemerkungen über das Parlament von Angora: "Mehr als eigentliche Parteigruppierungen scheinen Gruppierungen um Führernaturen herum sich auszusprechen", Anknüpfungspunkt für fruchtbare Betrachtungen sein. Der Mangel an festumrissenen politischen Parteien ist nämlich dem parlamentarischen Leben aller ökonomisch und sozial unentwickelten, ganz oder halb asiatischen Völker gemeinsam; auch in Albanien gruppieren sich Parteien um "Führernaturen". In der Tat steht die neue Türkei auf der Stufenfolge der gesellschaftlichen Entfaltung vorläufig noch tiefer als das alte Osmanenreich, denn sie hat sich auf seinen von europäischen Fortschritt am wenigsten berührten Teil Anatolien wie auf eine unzugängliche Bergfestung zurückgezogen. Ein Land, das, ob fünf, ob noch amlich optimistischer Schätzung neunmahl Millionen Einwohner zählend, dünn bevölkert ist, das fruchtbare Striche aufweist, aber die Landwirtschaft wie in der Urwälder Lagen betreibt und weite Strecken Brachland kennt, das des Großgewerbes ermangelt, der Verkehrsweg entbehrt und auch in seinen Städten einen dörflichen Eindruck hinterläßt, das ist die anatolische Welt, in die sich Kemal-Pascha hineingestellt sieht, nicht als schöpferischer Geist und Begleiter von eigenen Gnaden, sondern als Enkel und Erbe jener Reformulthane, die seit Ende des achtzehnten Jahrhunderts ihr Reich dem Abendland anzunähern suchten, und als unmittelbarer Fortsetzer der jungtürkischen Bestrebungen. Auch an ihn erging so wenig wie an seine Vorgänger aus den Volksmassen ein Ruf zu seinem Werk: Anatolien lag unbewegt und starr, als er, klassischer Vertreter des aufgeklärten Despotismus, seine Reformen begann, die zum Teil wie die Entthronung der Geistlichkeit und die Entschleierung der Frau in der islamischen Welt revolutionär wirkten. Keine freundige Zustimmung schallte zu seiner einlamen Höhe empor, denn es fehlte der Türkei durchaus jene Gesellschafts Klasse, die die Spitze seines Luns werden konnte. Ein Bürgertum im Sinne einer modernen Bourgeoisie gibt es nicht, da das, was an schlichteren industriellen Anlagen bestand, vorwiegend in den Händen der ausgetriebenen Armenier und Griechen lag. Die Völkervernichtung dämmert noch im Stumpfsinn vergangener Jahrhunderte dahin; nach seiner Meinung über die Abschaffung des Kalifats betraut, zuckt der Landmann mit tödlicher Gleichgültigkeit die Achseln: "Wir wünschen nur, daß der Rauch von unserm Herdfeuer unbehindert emporsteige". Arbeiter endlich finden sich fast nur in der Form jener Leppichknäpfer von Prussia, die sechzigtausend an der Zahl, für unglücklich mühselige Seinarbeit mit einem Wetteilfennig von durchschnittlich hundert Mark im Jahr abgepeist werden, und allenthalben noch sind die Arbeiter mit den Meistern des

gleichen Gewerbes in den Rahmen der altüberlieferten Fachverbände gepreßt.

Wie denn die jungtürkische Revolution von 1908, ohne Antrieb aus, ohne Rückhalt in den Massen, eine reine Offiziersrevolte war, so stehen fast durchweg hohe Militärs an der Spitze der Reformbewegung von heute. Der Präsident der Republik Kemal-Pascha — General, alle Ministerpräsidenten, bisher Reuf-Beg, Fethi-Beg, Ismet-Pascha — Generalstabler, alle Minister des Innern Refet-Pascha, Ferid-Beg, Reuf-Beg — Offiziere, der Parlamentspräsident Kiamil-Pascha — alter Militär, viele Abgeordnete — aktive Mitglieder des Offizierskorps! Was diese Schicht an teils fähigen Reformen ausgeheckt und angepackt hat, wußte an die Volksmassen nicht zu rühren. Die drückende und sinnwidrige Zehntsteuer, 12½ vom Hundert des Ernteertrages, die, durch Pächter eingetrieben, unenträglich schwer auf dem Rücken des Bauern lastete, wurde zwar im September 1924 — auf dem Papier! — abgeschafft, aber die brennend wichtige Agrarfrage sonst ist eine sehr nebensächliche Sorge der Herren am Ruder. Noch einer sozialen Gesegegebung für die Arbeiter, dem Achtstundentag etwa, fragt man in der Republik Kemal's vergeblich, die hoch eine Industrie großzuchtigen will, und das Koalitionsrecht verweigert sie ihnen auch.

Alle politische Entwicklung im Lande ist denn nur eine Auseinanderhebung innerhalb der dünnen militärischen Führerschicht. Aus Kemal's feineswegs einseitlicher "Republikanischer Volkspartei" schlugen sich nicht aus politischen, sondern aus persönlichen Gründen einige Paschas und Begs wie Nazim Karabekir, Ali Fuad, Reuf und Refet beiseite und schufen die "Republikanische Fortschrittspartei", die jener wie ein Ei dem andern gleicht, nur daß sie eben gegen den Präsidenten und seine Leute Opposition macht. Diese bisher trennenden Anhänger Kemal's und der Reformen brachten es fertig, sich mit all den reaktionären, asiatisch verfeinerten,

allen Strohmern unter eine Decke zu stecken, denen, der gesamten Pfaffenchaft vorneweg, die Abschaffung des Kalifats als Frevel am Heiligsten erscheint, und ihre Macht in der Kammer wuchs so bedrohlich, daß Ismet-Pascha, um nicht überflügelt zu werden, der Ministerpräsidentenschaft entsagte. Aber der ihn ersetzende Fethi-Beg, ein Mann der milderen formalistischen Tonart, war kaum auf seinem Platz warm geworden, als ein neues Menetekel für die neue Türkei, der Kurdenaufstand losbrach. Die Kurden in Asien sind dasselbe wie die Albanier in Europa. Auch sie leben, in die Stammesverfassung eingekapselt, in Bedingungen der Vorzeit, schleppen den rückständigsten Feudalismus mit, hüten eiferfüchtig ihre walddursprüngliche Freiheit gegen jeden Eingriff des Staates, und auch bei ihnen gab es, obwohl sie ebenfalls der gemeinsamen Umgang- und Schriftsprache ermangeln, seit Beginn des Jahrhunderts in der ausländischen Emigration eine schwache und hilfliche Nationalbewegung mit dem erst in Ägypten, dann in Genf erscheinenden Blatt "Kurdistan". Ihre Erhebung aber ist statt einer nationalen Angelegenheit im Grunde eine Reaktion der Stämme und Gtäpplinge gegen den Versuch Angoras, seine Oberherrlichkeit nicht nur auf dem Papier über diese Halbwildnis zu erstrecken, es ist ein Kuffand des Mittelalters gegen die neuere Zeit.

Aber auch die feudal-kerifale Opposition gegen Kemal hatte ihre Hand im Spiel, denn der Führer der Kurden, Scheich Said, entrollte das geistliche Gezei des Islams, das Scheriat, als sein Panier. Trotz aller mühsam erzwungenen Selbstständigkeit der neuen Türkei fehlte auch die Einwirkung des imperialistischen Europas nicht. Als Ismet-Pascha von Fethi-Beg ersetzt wurde, ging die Rede, daß damit ein Englandsfreund einem Franzosenfreund weiche, denn bei dem Weltkauf um große Wirtschaftskonzessionen in Angora ist neuerdings Frankreich Trumpf. Dafür gilt England, das schon auf den Friedenskonferenzen ein autonomes

Die Besteuerung der Inflationgewinne

SPD. Der Aufwertungsausschuß des Reichstages sah am Donnerstag die Beratung des sozialdemokratischen Antrages fort, der zur Beschaffung von Mitteln für die Aufwertung öffentlicher Anleihen eine Sonderbesteuerung der Vermögen verlangt, die bei Kriegsbeginn neu entstanden sind, einen Zuwachs erfahren oder sich nicht wesentlich vermindert haben. Aus dem gleichen Grunde soll nach dem Antrage der Gewinn aus Grundstückerhöhungen besteuert werden.

In seiner letzten Sitzung vor Ostern hatte der Ausschuß die Abstimmung über diesen Antrag zurückgestellt und zunächst von der Regierung eine Denkschrift über die Besteuerung der Inflationsgewinne verlangt. Diese Denkschrift ist inzwischen eingegangen. Sie lehnt, wie bekannt, die Besteuerung der Kriegsgewinne ab und weicht der Frage einer Sonderbesteuerung der erhaltenen, neu entstandenen und gewachsenen Vermögen aus. Genosse Reil erklärte in der Donnerstagssitzung des Ausschusses, daß die Denkschrift der Regierung nicht geeignet sei, die Ueberzeugung der Sozialdemokratie von der Notwendigkeit der geforderten Sondersteuer zu erfüllen. Es müsse sofort ein Beschluß gefaßt und die Vorlage dem Reichstag eingebracht werden, um sie gleichzeitig mit den Aufwertungsgesetzen verabschieden zu können. Der Vertreter der Demokraten, Freiherr von Richthofen, schloß sich dieser Forderung an, während von den Deutschnationalen und von der Deutschen Volkspartei formelle Einwände erhoben wurden, da die Regierungsdienkschrift dem Steueraussschuß, nicht aber dem Aufwertungsausschuß, überwiesen worden sei. Der Vertreter des Zentrums, Abg. Schütter, unterläßt zwar die formellen Einwendungen der Rechtsparteien, nahm aber sachlich gegen die Denkschrift der Regierung Stellung. Abg. Jörgensen (Wirtsch. Bg.) schloß sich den Rechtsparteien an und beantragte mit deren Unterstützung, eine gemeinsame Sitzung mit dem Steueraussschuß abzuhalten und dort über die Denkschrift und den sozialdemokratischen Antrag zu beraten. Genosse Reil wandte sich sehr scharf gegen die Verschleppungsmanöver der Deutschnationalen und ihres Anhangs. Die Denkschrift sei zwar verheißentlich dem Steueraussschuß überwiesen worden, der Zusammenhang zwischen der verlangten Sondersteuer und der Aufwertungsfrage liege aber klar auf der Hand. Der sozialdemokratische Antrag wolle nichts anderes als die für die Aufwertung notwendigen Mittel beschaffen. Es dürfe keine Stunde verfließen, wenn die verarmten Anleihenbesitzer warten auf die Hilfe der Gesetzgebung. Wer von Ethik, Sittengesetzen, Treu und Glauben spreche, die bei der Aufwertung gehöhrt werden müssen, dürfe die Entscheidung nicht weiter verschleppen.

Trotz allen Winkelfügen gelang es den Rechtsparteien nicht, ihre Verschleppungsmanöver durchzuführen. Ein Antrag der Kommunisten auf Vorlegung des gewünschten Gesetzentwurfs innerhalb vier Wochen wurde Sena wie der Verschleppungsantrag der Deutschnationalen abgelehnt. Mit den Stimmen der Sozialdemokraten, Demokraten, Kommunisten und der Abg. Koh (Zentr.) und West (Dnat. Bg.) wurde der sozialdemokratische Antrag angenommen. Der Versuch des Ausschußvorsitzenden Dr. Steininger, nach dieser Entscheidung

doch noch eine gemeinsame Beratung mit dem Steueraussschuß herbeizuführen, ließ bei dem Ausschuß auf Widerstand, so daß der Ausschußbeschluß nunmehr direkt dem Plenum unterbreitet wird.

Eine neue „liberale“ Partei?

Aus Berlin wird uns berichtet:
Am Freitag nachmittag wird im Preussischen Landtag die Entscheidung darüber gefaßt werden, ob das preussische Volk Mitte Juni zur Wahlurne schreiten und ein Urteil über die verdrätsliche Handlungsweise der Rechtsparteien abgeben soll. Vor diesem Urteil fürchten sich sowohl die Deutschnationalen wie die Volksparteier. Würde es anders, dann hätten sie die achtzigste Frist vor der Abstimmung nicht zu einem geschmacklosen Aufhebel benutzt, dessen Sinn die Fortdauer von Kammern in Preußen war. Sie reden fortgesetzt von Klarheit, aber in Wirklichkeit ist ihr Wille, jene Klarheit, die der preussische Ministerpräsident Braun im Interesse des Landes jetzt unter allen Umständen schaffen will, zu hinterreiben und an die Stelle einer starken Regierung ein unfähiges Beamtenkabinet zu setzen. Wir sind überzeugt, daß die Rechte ihre Forderungen bis zum letzten Augenblick fortsetzen wird, aber wir glauben ebenso auch an die Entschlossenheit des preussischen Ministerpräsidenten, dem Theaterspiel endlich ein Ende zu machen.

„Vertrauen oder Auflösung“, bleibt weiterhin die Parole der Regierungsparteien. Es gibt nur das eine oder andere: Würde es nicht so, dann würde in absehbarer Zeit doch der Augenblick kommen, wo jene Klarheit, die jetzt verhindert werden soll, endgültig herbeigeführt werden muß. Wenn nicht alle Angelegenheiten, ist man eben im Begriff,

eine neue Partei zu schaffen
und so das Durcheinander noch mehr zu vergrößern. Es verlangt sogar, daß der Rufus dieser neuen Partei bereits fertiggestellt ist und in den nächsten Tagen erscheinen wird. Dieses Parteigebilde dürfte in erster Linie aus einem Dänflein unzufriedener Wähler bestehen, die entweder der Demokratischen Partei oder der Deutschen Volkspartei den Rücken zu kehren gedenken. Den einen steht die Demokratische Partei zu weit links und den anderen die Volkspartei zu weit rechts. Alles in allem soll dieser Inaufriedenheit durch die Gründung einer „Liberale Volkspartei“ Ausdruck gegeben werden, der neben Herrn Fischel aus der Demokratischen Partei bekannte Persönlichkeiten der Volkspartei angehören dürften.

Wir sind überzeugt, daß diese neueste der deutschen Parteien die Intelligenz des Volkes doch etwas zu sehr unterschätzt und an große Erfolge kaum zu hoffen braucht. Das ändert aber nichts an der Tatsache, daß durch die Neugründung die jetzt schon bestehende Konfusion in den Parlamenten vergrößert wird. Je rascher in dieser Situation zur Klärung geschritten wird, desto besser ist es.

Das Zentrum bleibt fest

Berlin, 8. Mai. Das Zentrumsorgan Germania schreibt: Heute fällt die Entscheidung über das Kabinet Braun und über das Schicksal des Preussischen Landtages. Verjagt dieser dem Kabinet das Vertrauen, so wird die Auflösung automatisch erfolgen. In dieser Frage gibt es unter den Koalitionsparteien keine verschiedene Auffassung. Auch die Zentrumspartei steht in dieser Frage geschlossen und einig da. Das Blatt bezeichnet als Vorbedingung für weitere Verhandlungen zur Verdrätsung der parlamentarischen Basis zunächst einmal die Loslösung des Kabinet Braun seit im Saletz sbe. Erst dann sei die Möglichkeit einer bauershaften Lösung gegeben.

Aurichten durchzuführen versucht hatte, kaum zu Mordrecht als Drahtzieher des Mordens...

Borderhand scheint Angora mit großer militärischer Machtentfaltung der Kurden Herr geworden zu sein...

Der sozialdemokratische Wahlprotest

SPD. Am Freitag vormittag, um 11 1/2 Uhr, tritt im Reichstag das Wahlprüfungsgericht zur Prüfung des Wahlergebnisses...

Die Entscheidung des Gerichts, in dem die Anhänger der bürgerlichen Parteien bei weitem überwiegen, ausfallen wird, läßt sich nicht bestimmt voraussagen...

Die Feier in München

D. München, 7. Mai. (Eig. Draht.) Das Deutsche Museum ist eröffnet. Feierlich wurden am Donnerstag seine Pforten für die Wit- und Nachwelt aufgetan...

Von 9 Uhr an strömten die Gäste in das Museum, wo man sich in dem Riesensaal, der die Einweihung der Lustschiffahrt zeigt...

An die Reihe des Reichstagspräsidenten schloß sich eine Ansprache des bayerischen Ministerpräsidenten, in deren Verlauf er im Auftrage der bayerischen Regierung dem Schöpfer des Museums...

Die Tragödie Höfles

Der Höfle-Ausschuss des Preussischen Landtags fehte am Donnerstag die Vernehmung der mit der Pflege Dr. Höfles beauftragten Beamten fort...

gestützt habe. Ebenso hält er es für völlig ausgeschlossen, daß Höfle durch die Einnahme der Paralyse beabsichtigte, eine Selbstmordthat zu erzwingen...

SPD. Berlin, 8. Mai. (Eig. Funkdruck.) Der Höfle-Untersuchungsausschuss des Preussischen Landtags fehte am Donnerstagabend die Vernehmung der Zeugen fort...

den Gerichtsarzt darauf aufmerksam zu machen, dieser erklärte jedoch Höfle für einen Simulanten.

Am übrigen wolle das Gericht ihn nicht freigegeben... Hoff nach erschütternder als dieser Teil seiner Aussagen waren die Mitteilungen Höfles über die Art der sogenannten Untersuchung und Behandlung...

Am grabecendsten waren in der Vernehmung Höfles die Mitteilungen über die Art, wie der andere Gerichtsarzt Stöckner auf eine telefonische Meldung, daß Höfles Zustand sich bedenklich verschlimmert habe, trocken erwiderte...

Unter großer Spannung wurde danach noch der verhältnismäßig junge Nebighalrat Dr. Thiele für einen Simulanten bezeichnet...

Die Gerechtigkeit gebietet zu sagen, daß Dr. Thiele bis zu einem gewissen Grade die Entschuldigung einer offenkundigen Arbeitsüberlastung für sich in Anspruch nehmen kann...

Parlament, Presse und Justiz

Eine Rüge für Herrn von Winstowski

er. Ein für die gesamte Presse wichtiger Strafprozeß von grundsätzlicher Bedeutung beschäftigte als Revisionssitzung des Oberlandesgerichts Dresden...

Die Revision des Angeklagten rügte Verlesung des § 17 des Preßgesetzes und des Artikels 30 der Reichsverfassung...

Bei der Sitzungsöffnung hat das Verfassungsgericht bemerkt, daß es dem Angeklagten, der den Eindruck eines noch Widmung, strebenden Mannes macht...

Der Angeklagte habe sich aber auch nach den in dieser Richtung von deutschen Richte reichlich gemachten Erfahrungen sagen können und müssen...

und Parteimitglieder weniger auf die Gesamtinteressen des Volkes, insbesondere auch nach außen hin, als auf die innerpolitische Ausbeutung eines Gesandtschaftslokales im Interesse seiner Partei...

Zur Begründung der Revision führte der Verteidiger, Rechtsanwalt Genosse Dr. Graf, aus, daß es iure iuris sei, auf den vorliegenden Fall die Rechtsprechung des Reichsgerichts anzuwenden...

Im vorliegenden Falle habe nun der Abg. Krz das Gutachten im Landtage vorgetragen, die Strafkommission irrs aber, wenn sie behauptet, daß die Verlesung in einem kleinen Kreise erfolgt sei...

Der Schöffel aus der höchsten Auffassung des Verfassungsrechts läßt sich nicht durch die Handlungsweise des Angeklagten als Landesverrat angehen lassen...

Der Verteidiger beantragte Aufhebung des angefochtenen Urteils und sofortige Freisprechung des Angeklagten...

juristischen Maß gegen die Sozialdemokratische Partei. Da es sich um eine Verletzung einer Ordnungsvorschrift des Preßgesetzes handelte, könne es auf die Ansicht des Richters...

Freitag 180... Das D... w... f... n...

Begründend den Angekl... Den rechtlich... ohrens im G... ugar Verurzu... zimmung m... insbesonde... rüchlich sei... den Fall he... des Gutach... fassung im G... abg. Krz... zugänglich w... weit er die... und über die... in antilide... samtl. f... samtmache... Auch...

getreue Ver... vorzüglich... parlament... hängender... ein wahrheit... im verklein... machen ein... nicht eine g... Teil der G... gegenstand e... ende. Der... mar bogegen... Abg. Krz... eine Verhan... bemerzungcu... Die... unterhältnis... halte, sei... Revisionen...

Das G... nicht zur V... scheint der... weil dabur... Parlament... tungen sind... digen Verid... Nun wird e... Oberlandes... daß die Ver... handlung... dieser Rech... wegen der V... erfolgt wi... verhandlung... tungen die... rüchlich wie... Parteien je... weniger wi... gründlich... Grundfragen... vollkommen... den. Fündi... hand fähig... mungen läßt... recht bald... folgung der... ausgeföhlt... warum die... läßt sein...

Bemerk... erfenn, die... sei unverte... Kammer de... Dieser Ger... Zeigner her... von den St... ein Soziald...

Le...

Wit Hil... Historie" zu... Erfolg ber... eines Dicht... hat in Gell... an gedanklich... jedem Geis... reiche Weis... dardem, in... menschlichen... Julshauer...

Man... Hülle loder... in einem W... Ganzen was... kein Drama... forens, aber... über keine... hinausgehende... fordern dürfe... durchkompon... ledere Szenen... Hölle. Es... schling; un... dem wir geg... reichten Weg... ungestalt, so... schaffen ein... unmöglich die... seine Stoffe...

Die G... ist bekannt... Magmillan... Regies ver... legen, jedoch... der Republik... zum Ende der... forderer Tran... Diplomatie... kapital. Me... Champtomati... herausgehobe... die sogar mo... die "tabula... tums. Quere... Anlang bis a... betritt; we...

Das Licht-, Luft- u. Schwimmbad am Windberg Freital ist eröffnet

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme und für den reichen Blumenkranz bei der Einweihung unseres lieben Waters, Groß- und Schwageraters

Karl Ludwig Schelle
Scharwerkführer

lagen wir allen Verwandten, Freunden und Nachbarwohnern, der Warte, dem Reichsbanner und dem Arbeiter-Rabfahrerbund Goldbarkeit den

herzlichsten Dank.
Dresden, Zerkassengasse 26.

Die tieftrauernden Kinder.

Gleichzeitig die Mitteilung, daß das Geldstück vom Sohne mitgeführt wird, und bitten wir, das dem Verstorbenen erwiesene Vertrauen auch auf diesen zu übertragen. [1223]

Frau Dr. med. Häufig & Schriftsetzer
Materstraße 2 — Fernspr. 29 000 [12207]

verreist
vom 10. Mai bis 14. Juni.

kräftigste Arbeitsbursche
für sofort gesucht. Versuchen 9-12 vorm.
J. Steimanns Fabrik f. Elektroelektronik
18 m. D. S., Elisenstraße 26. [12238]

ZOO L. Ruhes Lappenichau
4 Familien mit 30 Renttieren und 14 Hunden
Täglich Vorstellungen: 11 Uhr vormittags, 4 und 1/2 Uhr nachmittags.
Ohne Sonderentriff.
Sitzplätze: Erwachsene 50 Pfennig, Kinder 30 Pfennig. [12244]

Versäumen Sie nicht!
die **Uraufführung!!**
täglich ausverkauft
des internationalen Großfilms
Der
Frauen-Marder

Außerst packende, spannende Handlung in 6 großen Akten. Zur Bekämpfung des internationalen **Mädchenhandels.**
Motto:
Vorsicht, Mädchen!

Wir warnen euch vor galanten und redgewandten Herren und Damen in öffentlichen Lokalen oder auf der Straße; hinter dieser Sorte verbergen sich diese, die im Auslande glänzende Stellen versprechen — die euch verkaufen!

Elmasko, der Frauenmarder hat folgendes Geständnis abgelegt: Hunderte von Frauen habe ich betört. . . .
in meine Netze gelockt!
Hunderte ließ ich den Weg des Leides gehen. Ganze Schiffsladungen habe ich exportiert.
Fast täglich verschwinden junge Mädchen spurlos; deshalb, Eltern, klärt eure Töchter auf und besichtigt mit ihnen die

Erstaufführung!
Hauptdarsteller:
Elmasko: Ludwig Trautmann
Leo Hertel; Stella Harf
Alle, ein internationaler Mädchenhändler
30 junge Mädchen u. v. a.

Dazu:
Ein **Fatty-u. ein Er-Lustspiel**
Täglich 4, 6, 8 u. Sonntags 3 Uhr

Der Ueberfüllung wegen bittet man, möglichst die erste Vorstellung zu besuchen

in den [12221]

Lichtspielen Freiburger Platz

die große Reunion
FREITAG-SONNTAG-großer Familienball

CONSTANTIA
Fernruf 10706
Garten-Konzert

Gasthof Weistropp
Serridder, Spezialkochen vom Gebiet aus.
Zweites Frühstück [12152]

Großer, schattiger Garten
Aussicht und Bergelein hätte meine Pofall-taten belieno empfinden. — Eigene Metzgerei.

Auf Zeitzahlung!
Anzüge
Hüte
Schwedenmäntel
erhalten Sie bei uns in der
Kunstabteilung und kleinen
Büsten nur
60 Pfennig. 26, 1. Wagner

Kaffeehaus Blesch Prager Straße 58
Jeden Nachmittags
Konzert der Zigeuner-Kapelle
Vorzüglicher Kaffee mit Gebäck
Abends: **Familien-Kabarett**
Stammabend-Obed. W. 0.90 [12205]

Wein- und Bier-Restaurant Blesch
Gefällige Küche. **Zigeuner-Kapelle.** Wählige Preise.
American-Bar (Eingang durch die Hofhalle)

Albert Saalheim Modenhaus
Billigste Bezugsquelle
fertiger
Damen-Herren-Kinderbekleidung
und
Grösste Auswahl **Löbtau** Billigste Preise
Nur Bünau-, Ecke Kesselsdorfer Str. [12248]

„Die beste Butter der Welt“
gilt die von uns geführte
Feinste dän. Molkereibutter
Drei-Flaggen-Mark
Pfund 2.20 Mark
Unerfeinste Molkereibutter
1/2-Pfund-Stück 1.05 Mark

Eine weniger gute und somit billigere Butter führen wir grundsätzlich nicht!

Konsumverein Vorwärts
[12221]

Trinkt einheimisches
Dresdner Felsenkeller-Pilsner
Reisewitzer Löwenbier

Parteilosen! Werbt für eure Zeitung!

Billige Kleider- u. Wäscheschränke
auf Zeitzahlung [12301]
Möbelhaus Union
Werthalt. 17 Alaanstraße 7.

Fahrer
Radio- und Sportartikel billigst gegen Zeitabkump. Anzahlung ein Viertel des Abrechn. Restzahlungsrate 5 Pf. im 20
Gebr. Schuber
Blumenstraße 62.

Spuleapparate
Linsen-Lichtbildern
Kugeln, Fernrohre
37 Alaanstraße
Ecke Dippoldsweg-Platz

Großer Städtekampf im Ringen [12209]
Sonntag den 10. Mai im Gasthof Lotsdorf
Köln-Radeberg
Anfang 1/2 6 Uhr. — Karten: Sportklub.
7 Uhr: **Feiner Tanz**
Hoffe Gasttablett 1: Tanz nur 50 Pf.

Tymians halla-Theater
Fabelhafter Erfolg!
Luftballonfimmel
Dazu die sieben
Tanz-Triller-Quirs
Durch Grati-Lose täglich
100 Luftballons
Ihr Wille geschehe
Alles Originale v. Wiener-Tymian
Vorverkauf 10-2 u. ab 6 Uhr
Alle Vorzugskarten gültig
Telephon: 14350 [12206]

Los geht's zum Fleischer-Stark!
Gasthof Pappritz [12208]
Dresdens beliebter Ausflugsort
Höhen-Restaurant u. Ball-Lokal
Jetzt schönste Baumbrot.
Sonntags
Schlachtfest
Sonntag Braumarkt-Essen
Son 4 Uhr an
Ballmusik

PALAST THEATER
ALAAUNSTR. 28

Heute Freitag bis einschl. Montag:
Zwei Schläger! 12 Akte!

Die große Lüge
Ein sensationelles Filmdrama in 6 Akten
Ein Mädchenhektikal, das auf dem Strom des Lebens dahinschwebt wie eine Blüte, die der Sturm von Zweigen weht, um mutwilliges Spiel mit ihr zu treiben. Das Schicksal eines armen, gebeten Menschenklades.

Um Mitternacht im Pavillon
Eine Geschichte von Liebe und Treue in 6 Akten.

Fatty kommt!
Vorstellungen: [12258]
Werktag: 6 u. 8 u. 10 Uhr
Sonntags: 4, 6 u. 8 Uhr

Steinstr. 15
Tel. 20010

Eldorado
ausgewählter öffentlicher
Tanz
jeden
Freitag und Sonntag [12301]

Sächsische Landes-Lotterie
Im günstigsten Falle:
500 000
Prämie:
200 000
Hauptgewinn:
300 000
usw.
Ziehung 1. Klasse: 13. u. 14. Mai
3/5 1/5 1/5 1/5 Lot.
Alexander Hessel
Dresden I., Ecke Johannastraße
Postfach Dresden 254 [1193]

Schöpfungsbericht u. d. Wissenschaft
zu beziehen durch die
Vostbuchhandlung, Wettinerplatz 10

Sachsen

Der Kampf gegen die Gemeinwirtschaft

In Sächsischen Landtag benutzten die Vertreter des Unternehmertums jede Gelegenheit, um gegen die Gemeinwirtschaft vorzugehen. Aus dem Vortrage des Herrn Rippe gegen die Sächsischen Werke hat man ersehen, wie sehr das große sächsische Staatsunternehmen den Herren von der Braunkohle ein Dorn im Auge ist.

Der Kampf um die Gemeindeordnung

In der Mittwoch-Nachmittagssitzung des Rechtsausschusses wurden zunächst zwei kommunistische Anträge, die längere Zeit zurückliegen und bei der Behandlung des Antragsgegenstandes unter Genossen nicht mit behandelt werden waren, nachträglich erledigt.

Am Donnerstag vormittag beantworteten sich zu Beginn der Sitzung die saumilchigen Kommunisten über die schnelle Abschaffung ihres Antrages am Vorlage, an der sie allerdings allein schuld tragen.

Die Fortsetzung der Beratungen ergab, daß die durch die Deutschnationalen verstärkte Koalitionsmehrheit gewillt ist, ihre Absicht der Verschärfung der Gemeindeordnung weiter durchzuführen.

Die Fortsetzung der Beratungen ergab, daß die durch die Deutschnationalen verstärkte Koalitionsmehrheit gewillt ist, ihre Absicht der Verschärfung der Gemeindeordnung weiter durchzuführen.

Die Fortsetzung der Beratungen ergab, daß die durch die Deutschnationalen verstärkte Koalitionsmehrheit gewillt ist, ihre Absicht der Verschärfung der Gemeindeordnung weiter durchzuführen.

Die Fortsetzung der Beratungen ergab, daß die durch die Deutschnationalen verstärkte Koalitionsmehrheit gewillt ist, ihre Absicht der Verschärfung der Gemeindeordnung weiter durchzuführen.

Die Fortsetzung der Beratungen ergab, daß die durch die Deutschnationalen verstärkte Koalitionsmehrheit gewillt ist, ihre Absicht der Verschärfung der Gemeindeordnung weiter durchzuführen.

Ein Reifsal des Sächselmpaktors

Die Privatklage des Postamt Berg gegen den Genossen Arndt, Vorsitzenden der Ortsgruppe Baugen der SPD, wegen öffentlicher Beleidigung kam noch einmal vor der Strafkammer des Landgerichts Baugen zur Verhandlung.

Die Strafkammer entschied, daß, am das Injetat tatsächlich beleidigend sei, Arndt nicht als Anführer, sondern als Leiter in Frage komme.

Anerkannte Lehrgärtnerien im Freistaat Sachsen

Uns wird geschrieben: Der Ausschuss für Gartenbau beim Landeskulturrat Sachsen, die gelehrliche Berufsvertretung der sächsischen Gärtnerei, bittet uns, bekanntzugeben, daß zu den Gehilfenprüfungen, die er durchführt, nur solche Gärtnereierträge zugelassen werden, die in einer von ihm anerkannten Lehrgärtnerie ihre Lehrgärtner ordnungsmäßig beendet haben.

Das mitteldeutsche Kanalprojekt

Die sächsische Regierung gab im Haushaltsauschuss des Sächsischen Landtages Mitteilungen über ihre Verhandlungen mit dem Reichsverkehrsministerium bekannt.

Waffengemeinschaft zwischen SPD und Jungdo

Während der letzten Reichstagsdebatten und besonders in großer Zahl Flugblätter und Plakate des Inhalts verbreitet worden: Arbeiter, Sozialisten! Kein freidenkender Mensch kann den Waffen Marx wählen!

Sachsen zur Sächsischen Landwirtschaftskammer

Am 14. Juni 1925 finden in Sachsen die Wahlen zur Landwirtschaftskammer und zu den Fachkammern für Forstwirtschaft und für Gartenbau statt.

Die Verlustliste der SPD

Der kommunistische Stadtbezirksrat Dohlig in Sachsen ist aus der kommunistischen Partei ausgetreten und hat sich der Sozialdemokratischen Partei angeschlossen.

Der kommunistische Gemeindevorordnete Hugo Hofmann

in Reuskirchen (Pleß) ist aus der kommunistischen Partei ausgetreten.

Dresdner Chronik

„Die Jugendkompanie“

In der großen Zeit des Weltkrieges, als der Große Generalkrieg und die Kriegsmilitaristen die eigentlichen Regierenden im Reich waren, genügte es nicht, die Erwachsenen fast bis auf den letzten Mann in das Menschenjagdhaus an der Front zu schleppen.

Es wurden damals allerorten „Jugendkompanien“ begründet, in denen Jungen aller Altersklassen von toterem Genetoffizierien systematisch gedrillt und in alle Winde des Reiches vertrieben wurden.

Man sollte nun meinen, daß diese Kriegslernbücher für die Jugend nach der Beendigung des Völkermordes, wie so vieles andere, das wertlos und überflüssig geworden, von der Bildfläche verschwinden würden.

Jugendorganisationen als Unterlage für die von ihnen vorgegebene Aufgabe, die deutsche Jugend zu erziehen, und finden sich in den Händen fast jedes Jungvolkführers.

In gewissen Buchhandlungen sieht man die Großhefte neben andern Instruktionsschriften ausliegen („Das Wehrbuch der Jugend“, 2 B., usw.), und niemand kümmert sich darum!

Muttertag

Seit einigen Jahren ist in aller Stille eine Bewegung im Volke im Gange, die darauf ausgeht, einen Muttertag als Dank und Ehrentag für die Mutter einzuführen.

In dieser verworrenen und schweren Zeit gilt es aufs neue, ethische Werte in die Herzen der Jugend und auch der Erwachsenen zu pflanzen und darin aufzurichten.

Rümpel-Runze und kein Knappe

Am Mittwochabend sprach wieder einmal Richard Runze aus Berlin in Dresden. Natürlich waren es wieder die Gaunerier und Finanzbanditen, die herhalten mußten, damit Runze über die Republik tüchtig loslegen konnte.

Der Lehrvertrag als Kulturdokument

Eine unglaubliche Miswirtschaft von Lehrlingsgütern erregte eine Verhandlung vor dem hiesigen Gewerbegericht. Die Geldschrankfabrik Hugo Arnold, Dresden-L., Schillerstraße, sucht durch Inzertate Mechanikerlehrlinge.

Im ersten Falle trat Herr Arnold als Kläger auf, und zwar hatte er eine Konventionalstrafe von 300 M. gegen den Vater eines andern Lehrlings eingelagert.

Im zweiten Falle trat Herr Arnold als Kläger auf, und zwar hatte er eine Konventionalstrafe von 300 M. gegen den Vater eines andern Lehrlings eingelagert.

Demerkenswert ist noch, daß Herr Arnold überhaupt nicht berechtigt ist, Lehrlinge auszubilden, da er weder den Meisterstitel hat noch in der Schlofferinnung aufgenommen worden ist.

In dem Lehrvertrag, den ein Mensch unter seinen Umständen unterschreiben sollte, kommen folgende Absätze vor:

Der Lehrling erhält im ersten und zweiten Jahr nichts. Vom dritten Jahre an kann der Lehrling keine Konzessionen erhalten, wenn dies die von ihm geleistete Arbeit ist.

Jeden Tag der Lehrzeit, den ein Lehrling in der Lehre verbringt, hat der Lehrling nach Beendigung der in diesem Vertrag festgesetzten Lehrzeit nachzulernen und zu erfüllen.

Trotz dieser Vereinbarung soll Bummeln vorgebeugt sowie vermehrte Ausbildung des Lehrlings und Schulungen des Lehrherrn vermieden werden.

Herr Hugo Arnold oder dessen Stellvertreter hat das volle elterliche Zuchtungsrecht gegen den hier unterzeichneten Lehrling.

Der Lehrling hat pünktlich zur Arbeit zu erscheinen. Fehltanden werden zusammengerechnet. Acht Fehltunden sind ein Arbeitstag.

Der Lehrling hat mit dem ihm geliehenen oder zur Arbeit beigegebenen Werkzeug vorzüglich und gewissenhaft umzugehen. Kommt dem Lehrling Material oder Werkzeug abhanden oder hat er solches getrunken, so wird dieses durch neues ersetzt und der Vater hat dafür aufzukommen.

Sogenannte Pfuschen und Witnachsenehen von Werkzeug oder Material ist verboten und wird strafrechtlich verfolgt.

Für die vom Lehrling zur Arbeit gebrauchten Bücher hat der Vater zu sorgen und solche auf seine Kosten anzuschaffen oder geliehene zu bezahlen.

Wird das Lehrverhältnis ohne schriftliche Zustimmung des Herrn Arnold oder dessen Nachfolger aufgelöst, so haben der hier unterzeichnete Vater sowie der Lehrling selbst, beide zusammen als Gesamtschuldner, die während der Lehrzeit dem Lehrling gezahlten Geldgratifikationen, die demselben laut Notizen des Herrn Arnold oder dessen Nachfolger gezahlt worden sind, an Herrn Arnold oder dessen Nachfolger zurückzugeben.

Die Parteien bekräftigen, daß während der Dauer des Lehrverhältnisses außer den in dem nachfolgenden Satz vereinbarten Fällen, nur der Tod des Lehrlings oder dessen Vaters, diesen Vertrag nichtig machen soll, während im Falle des Todes des Lehrherrn oder Verkauf des Geschäfts der Lehrling die Lehrtätigkeit in dem Betriebe des Nachfolgers des Lehrherrn, und geben in diesem Falle und auch im Falle des Geschäftserwerbs alle Rechte und Pflichten des Herrn Arnold aus diesem Vertrag auf den Nachfolger des Herrn Arnold über.

Die beiden Teile der dem Gemeinvertraut beweisen, daß derjenige, der durch Unterschrift diesen Vertrag anerkennt, vollständig in der Hand des Herrn Arnold ist. Man kann nicht zwingend genug davor warnen, solche Dokumente ohne genaue Prüfung zu unterschreiben. Herr Arnold läßt bei der Anstellung eines Lehrlings dem Vater weder Zeit noch Gelegenheit, den Vertrag genau durchzulesen, und nimmt nur solche Lehrlinge, dessen Vater den Vertrag sofort und rückhaltlos unterschreibt.

Ein Rautionsträger

Wegen Betrugs in insgesamt acht Fällen hand der Kaufmann Hans August Wenzel vor dem Dresdner Gemeinlichen Schöffengericht. Wenzel war früher Steuerrichter, erhielt dann nach dem Kriege eine Stellung beim Dresdner Arbeitnachweis, konnte von dort aus als Angestellter in einem Bankhaus unterkommen finden, wurde aber schließlich gegen Anfang des vorigen Jahres abgeworfen. Nun suchte er sich als selbständiger Kaufmann zu betätigen. Er beschaffte sich ein Dörchen in Höhe von 800 Mk., bezog eine Bureau-einrichtung und eine Zigarettenmaschine auf Abzahlung und gab sich als vermöglicher Zigarettenfabrikant aus. Da das Betriebskapital nicht mehr reichte, gab Wenzel in der Folge des öfteren Forderungen auf, in denen er Anstellung zur Verfügung zu stellen. Während des Zeitraumes von Frühjahr bis Dezember 1924 haben sich dann nacheinander acht Personen gefunden, die sich auf die Inzestrate einmelde und Beiträge in Höhe von 400 bis 500 Mk. an Wenzel entrichteten.

Auf solche Weise gelang es, daß der Zigarettenfabrikant zu einer gewissen Zeit gleich drei Lagerhäuser auf einmal „besetztigte“. Diese drei Lagerhäuser hatten zusammen einen Zigarettenbestand von ganzen 120 Tausende. Im Dezember war es ein 47 Jahre alter Wuchhalter, der sich auf ein Anseher Wenzels meldete. Es wurde ihm gesagt, er könne als Geschäftsführer eintreten, da der bisherige Wuchhalter nichts taugte, er möchte aber 1000 Mk. als Interesseneinlage zahlen. Dem Stellungsuchenden wurden darauf als angebliche Sicherheiten die Zigarettenmaschine, die Bureau-einrichtung und ein Kasten Tabak gezeigt. Er stellte nun im guten Glauben seine ganzen Ersparnisse in Höhe von 400 Mk. zur Verfügung. Aus der Anstellung jedoch wurde nichts, und der Betroffene hat auch sein Geld nicht wieder erhalten. Um die sämtlichen Ersparnisse hat er sich auch in der Kassen jedes anderer Werber gehandelt. Seit Juni ist der Wenzel so gut wie überhaupt nicht gearbeitet worden.

Der Staatsanwalt beantragte, einen der angeklagten Wuchterfälle als ungenügend sollen laufend, eine Gefängnisstrafe von 6 Monaten. Das Schöffengericht erklärte aber, unter Preispruch in dem einen Falle, auf eine Gefängnisstrafe von 1 Jahr Gefängnis und 3 Jahre Ehrenrechtsverlust. Die Handlungsbeweise des Wenzel wurde in der Urteilbegründung als gewissenlos und raffiniert bezeichnet.

Korrigierte Urteile

Am 1. Mai vorigen Jahres hatte anlässlich des Maifeiertages im Volkshaus in Birna eine kommunistische Versammlung stattgefunden. Nach Beendigung dieser Versammlung verbanden sich deren Teilnehmer zu einem Zuge, der sich einem eben vorüberziehenden Reiterzug angeschlossen und seinen Weg durch verschiedene Straßen Straß nach. Da öffentliche Umzüge feierlich durch eine Verordnung des Reichspräsidenten verboten waren, stellte sich in der Schloßstraße dem

Junge ein Polizeiaufgebot entgegen, das dessen Auflösung verlangte. Dabei kam es zur Sicherung eines vermeintlichen Führers und zu Zusammenstößen zwischen Polizei und Zuziehenden. Der 1973 geborene und in Birna wohnhafte Bauarbeiter Karl Heinrich Staubitz, der im Zuge mitmarschiert war, sollte bei Gelegenheit seiner Sicherung verhaftet werden, durch Weisbefehle eines Polizeibeamten dem Reiterzug angeschlossen zu werden. Um die gleiche Zeit spielte sich an anderer Stelle noch ein zweiter Vorfall ab. Polizeibeamte wollten dem 1899 geborenen und in Heidenau wohnenden Eisenhauer Emil Hermann Günther bis von diesem mitgeführte rote Fahne fortnehmen. Hierbei sollte Günther gegenüber der Polizei tödlich geworden sein. Die Vorkommnisse führten zur Einleitung eines Strafverfahrens, und Staube und Günther wurden am 30. Oktober 1924 vom Schöffengericht Birna wegen „Aufruhrs“ in Verbindung mit „Landfriedensbruch“, Staube auch noch wegen verbotlicher Gefangenenbefreiung, verurteilt. Staube erhielt 1 Jahr, Günther 8 Monate Gefängnis. Wegen dieses Urteils ist Berufung eingelegt worden, und am Donnerstag hatte sich die 5. Strafkammer des Landgerichtes Dresden unter Vorsitz des Landgerichtsdirektors Dr. Jank mit der Strafsache erneut zu befassen. Die Verhandlung endete mit einer Herabsetzung der früheren Strafen auf die gesetzliche Mindeststrafe von je 6 Monaten Gefängnis. In der Begründung wurde gesagt, die Strafen seien sicherlich hart, aber nach dem Geiste nicht zu umgehen gewesen. Bezüglich der von der Verteidigung erhobenen Weisbefehlsklagen erklärte der Vorsitzende, daß das Gericht sich nicht in der Lage gesehen habe, solche zu bewilligen.

Lehrlingserhaltungsfürsorge für Jugendliche betragt der Verein Jugendwohl e. V. Dresden in seiner 1. Jugendwohlfahrt

heimstätte Schellerhaus i. Erga. zur Durchführung, indem daselbst die lernenden Jugendlichen (Mädchen und Knaben) aus Industrie, Gewerbe und Handel zur Erhaltungspflege und zum Ferienaufenthalt Aufnahme finden. Der Lagerpreisplatz entfällt auf die Überwachung beträgt für junge Leute von 14 bis 18 Jahren 250 Mk. — Auch Erwachsene finden in der Heimstätte unter günstigen Bedingungen Aufnahme. Für Schuländerungen und Ferienfahrten steht das Heim auch zur Verfügung. Als zweite Jugendwohlfahrt-Heimstätte hat sich der Verein Jugendwohl ein Grundstück auf dem Wege nach dem Tilitenstein (Südliche Seite) vorbereitend gesichert. Nähere Auskunft über die Heimstätten erteilt und Anmeldungen für Lebensnahrungen in den Heimen nimmt der Vorsitzende, Oberlehrer Arthur Wenig, Dresden-Neuna, Reimerplatz Straße 4, III., entgegen. Die Geschäftsstelle des Vereins hat Fernsprechanschl. Nr. 30 961.

Ende der Quakerpeinungen. Die von der Religions-Gesellschaft der Freunde (Quaker) als Troschänder amerikanischer

Spender unermüdlich und großzügig seit Februar 1920 durchgeführte Ansbesserung in Deutschland hat jetzt ihr Ende erreicht. Für diese unermüdlichen Ansbesserungen schickte man den amerikanischen Spendern, unter denen sich zum großen Teil Deutsch-Amerikaner befanden, aufrichtigen und herzlichen Dank. Abschließend kann mitgeteilt werden, daß im Laufe der fünf Jahre im ganzen 687 Millionen Mark abgegeben wurden, durchschnittlich an jedem Spiespieler 500 000, getauft mehr. Der Gesamtwert der amerikanischen Spende beträgt 56 Millionen Mark, der Wert der Zuschüsse von Reich und Ländern 25 Millionen. Von Hamburg aus sind in die Städte und Landgemeinden aller deutschen Landesteile insgesamt fast 2 Millionen Posten an Lebensmitteln (Mehl, Fett, Kondensmilch, Reis, Reis, Zucker usw.) verschifft worden.

Dortliche Selbstbestimmung über die Schankstätten. Am Donnerstag fand eine vorbereitende Sitzung des Ausschusses

für das Gemeindefest im m u n g d r e i t i m Saale der Reichen Schleife, Bindemannstraße, statt, zu der Vertreter der Arbeit- und Wohlfahrtsministerien, der Kreisbauernschaft, der Stadt, der Polizei, Schule und Kirche sowie der gemeinlichen Vereine erschienen waren. In einem kurzen Vortrag hat Professor Dr. Neubert einen Überblick über die Sitzung des Reichstages vom 18. Februar 1925, in der abgelehnt wurde, den Entwurf des Schankstättengesetzes zur Beratung vorzulegen. Das Kernstück dieses geplanten Gesetzeswerkes ist, daß die Gemeindebestimmungsrechte. Das Wesentliche desselben ist, daß nicht mehr eine Einzelstelle über Bewerbe um Erlaubnis zum Ausschank von berauschenden Getränken zu entscheiden haben soll, sondern die wahlberechtigten Bürger einer Gemeinde vorher abzustimmen haben, ob sie solche Bewerbe erteilen wollen oder nicht. Dabei handelt es sich keineswegs um ein Alkoholverbot. Man beschließt, in der Woche vom 10. bis 17. Mai in vielen großen und kleinen Versammlungen in Teutschesland über das Gemeindebestimmungsrecht aufzuklären als eine Forderung, zu der wir alle ein Recht haben. Auch Dresden habe Vorbereitung getroffen. Besonders sei auf eine große öffentliche Versammlung aufmerksam gemacht, die am Sonntag den 18. Mai im großen Saale des Vereinshauses stattfinden wird. In dieser Versammlung spricht der berühmte Vorkämpfer für das Gemeindebestimmungsrecht in Dänemark: Larsen-Ledet. — Eine Entschließung im Sinne des Vorgetragenen wurde einstimmig angenommen.

Quartiere gesucht! Sachsentagung für Arbeiterwohlfahrt! Der Ausschuh der Arbeiterwohlfahrt Dresden

wendet sich an alle Partei- und Gewerkschaftsangehörigen und Genossinnen mit der nachstehenden Bitte: Zur Unterbringung von Delegierten der Sachsentagung für Arbeiterwohlfahrt am 18., 17. und 18. Mai in Dresden benötigen wir circa 150 bis 200 Quartiere. Wir bitten deshalb diejenigen, die gewillt sind Delogierten ein Quartier zu nehmen, umgehend Meldung an den Ausschuh für Arbeiterwohlfahrt, Dresden-N., Wettinerplatz 10, 1., zu geben. Die Bereitwilligkeit der Dresdner organisierten Arbeiterschaft bei ähnlichen Anlässen läßt uns hoffen, so viel Meldungen zu erhalten, daß alle Delegierten in Privatwohnungen untergebracht werden können.

Reise ins Salzammergut. Die Organisation für Urlaubstreffen arrangiert für den Sommer 1925 eine Reise ins Salzammergut. Durch 6 Tage soll diese Reihe der deutsch-österreichischen Gebirgswelt durchwandert werden. Sonderzüge führen von Ort zu Ort. Für vollste Bequemlichkeit wird gesorgt. Die Reise findet Mitte Juni statt. Das Reiseprogramm sieht vor: Besichtigung des Stadt Salzburg, Haiberg, Salzbergerzell, Hallein, Ronche, Wolf-

Vereins- und Versammlungs-Kalender

Gemeinschaft prol. Freidenker u. Verein Volksgesundheit, Pilschitz und Hing. Sonntag den 9. Mai, abends 7 Uhr, im Kaspergarten, Pilschitz, Theater-Platz. Nur freiwillige Gäste werden aufgeführt von Mitgliedern beider Vereine. — Preisnahme 40 Pf. und noch bei den Funktionären zu haben. 10888

Prolet. Freidenker, Gruppe Johannstadt, Sonntag den 8. Mai, abends 8 Uhr, im Restaurant Schloßberg, Bessestraße 14. Mitglieder-Versammlung. Referat: Geschichte in 1858.

Internat. Bund der Arbeiter des Handels und der Arbeit. Sonntag den 8. Mai abends 7-8 Uhr. Preisnahme, Bessestraße 14. Referat: Die politische Situation. Die Politik des Reiches. — Bericht über die Arbeit im Zusammenhang. — Referat: Die politische Situation. — Preisnahme: Bessestraße 14.

Gemeinschaft prol. Freidenker, Bessestraße 14. Sonntag den 8. Mai, im Jugendheim, Bessestraße 14. 1. Monatsversammlung. Vortrag: Die Arbeiterbewegung in der Welt.

Vereinigung für vorkommliche Natur und Lebensfreude, Ehren- und Hofstraße 14, abends 8 Uhr. 1. Volksfest, Volksfest, Vorkommliche: Referat: Die politische Situation. — Referat: Die politische Situation. — Referat: Die politische Situation. — Referat: Die politische Situation.

Ettervereinsigung für die freie Schule (54. Volksschule, Marktstraße). Montag den 11. Mai abends 7-8 Uhr. in der Volksschule, Marktstraße. wichtige Versammlung. Es ist Pflicht, daß alle Eltern und Freunde der Ettervereinsigung erscheinen, da über die am 11. Mai stattfindende Elternversammlung entschieden wird.

33. Volksschule, Hofmannstraße. Eltern, Lehrer und Freunde der öffentlichen Schule. Montag den 11. Mai, abends 7-8 Uhr, im Volkshaus, Bessestraße 14. Versammlung. Preisnahme für Elternratwahl. Aufstellung der Kandidaten.

Anzeigen für den Vereins- und Versammlungs-Kalender sind bis Freitag 8 Uhr vormittags bei der Redaktion abzugeben.

Einweihung der Jugendherberge in Erfurt bei Bad Schandau. Am Sonntag den 10. Mai: Stellen zur Waldarbeit früh 6 1/2 Uhr im Sommerplatz-Parkbahnhof (an der Ohre) ein. Jeder Mitfahrende löst Sonntagstaxe nach Bad Schandau. Generalsame Waldarbeit, dabei unter Schilber: DJH-Dienst beachten. Als Bad Schandau Freitag mit 180 Musikern des E. 1. R. nach Erfurt. Spärrmann aus Erfurt (Weiß), der Gründer und 1. Vorsitzende des Verbandes für Deutsche Jugendherbergen, hält die Rederete. Bringt eure Sempel mit! Erschient in hellen Scharen!

Das Landesmuseum für Sächsische Volkskunst, Dresden-N., Ritterstraße 1 (heißt Struß), ist wieder durch einige volkstümliche Seitenstücke bereichert worden. In der Handlungsmuseum ist eine Kirchengangstraße aus Schleife in der Oberlausitz, herbeigeführt worden. Diese Kirchengangstraße, ebenfalls in ersten Handwert herbeigeführt, ist aus Holz hergestellt und besteht aus einer Anzahl verschieden großer vierseitiger Platten, die lose aneinandergefügt sind. Das sächsische Kunstwerk wurde in der Mitte des 17. Jahrhunderts hergestellt und bewegt sich bei dem letzten Aufzug. Daher auch sein Name. Die Ursache steht eher wie ein japanisches als wie ein sächsisches Kunstwerk aus. Erwähnt sei noch, daß das Museum im Sommerhalbjahr auch Mittwochs und Sonntags, von 4 bis 6 Uhr, geöffnet ist, was immer noch nicht genügend bekanntgeworden ist.

Soziale Frauenschule zu Dresden, Wilhelmplatz 7. Am Freitag, dem 8. Mai, abends 7 1/2 Uhr, wird Frau Stritz in den Räumen der Sozialen Frauenschule über das Thema: „Frauenbewegung — Nüchtheit und Ausblick“ sprechen. Gäste sind herzlich eingeladen.

Die Zimmerpreise der Hotels und Gasthöfe sollen nach einem Ratbeschluß künftig in den Zimmern angeschlossen werden. Das ist aberwärts längst üblich, und das Gewerbeamt wird hoffentlich nicht allzulange mit der Veröffentlichung der Bestimmungen warten.

Rundfunk. Am 1. Mai sind im Oberpostdirektionsbezirk Dresden 90 183 Rundfunkeinnehmer vorhanden gewesen.

Verbotener Weg im Oltzgebirge. Ueber die Wege zwischen Schladischstraße (Straßenbahnbrücke) und Schladischstraße führt ein breiter angelegter Weg, zu dem vom Schladischhofing sogar eine Treppe führt. Dieser Weg, an dem wirklich nichts zu verurteilen ist, ist für die Benutzung verboten und auf ihn von Schladischhofing verboten werden in Gelbstrafe genommen. Nun wird aber darüber gesagt, daß an keinem der Endpunkte dieses Weges eine Verbotstafel oder eine sperrende Barriere angebracht ist, so daß der harmlose Spaziergänger also hier geradezu in eine Falle gerät. Wenn man sich vor Bestrafung durch Einspruch schützen will, so muß man sich vor Bestrafung durch Einspruch schützen — aber wer will sich denn wegen solcher Dinge mit der Polizei herumdrehen? Auf diese Frageung scheinen mancher Beamte zu spekulieren. Jedenfalls muß hier schleunigst Schritte geschaffen werden entweder durch Freigabe oder ersichtliche Sperrung.

Ein Frühlingsfest veranstaltet der Gefangenenverein der Dresdner Polizeiamten am nächsten Sonntag, vormittags 7 Uhr, im Garten des japanischen Palais.

Großmarkthalle. Während der Spargel- und Erdbeersaison wird auch in diesem Jahre wieder die Großmarkthalle vom 10. Mai an an Sonn- und Festtagen früh von 6 1/2 bis 7 1/2 Uhr offengehalten. Der Zugang zur Halle ist an diesen Tagen von der Jahrstraße aus zu nehmen. Außerdem wird während der Dauer dieser Saison die Großmarkthalle an Sonn- und Festtagen von Festtagen mittags nicht von 12 bis 4 Uhr, sondern nur von 12 bis 3 Uhr, geschlossen gehalten.

Aktionen von Spielern und Träumern werden zur Bildung eines Spielmannskorps im Stadtbezirk Altstadt, Johannstadt und Strießen erbeten. Gediente Spieler sind besonders erwünscht. Die Adressen sowie persönliche Anfragen sind zu richten an Wienholz, Kleine Kirchengasse 3, und Paul Jakob, Weißenastraße 11, 4.

Es macht Streikarbeit. Der frühere Steinmetzmeister Jakob Reichler eines Sparkassenschäftlers, Freiburger Straße 17, glaubt, wie uns die Streikleitung der Steinleger und Kammerer mittels Streikarbeit ausführen zu müssen, um eine hoppelte Sinnahmequelle zu haben. Wir meinen, diese Aufgabe der Arbeiterschaft Dresden nicht verschweigen zu dürfen.

Jeder Kaufmann lobt seine Ware. Aber wenn seine Ware nicht gut ist, dann wird sie nach einiger Zeit nicht mehr gekauft werden, weil sich das Publikum auf die Dauer nichts vormachen läßt. Wenn eine Ware lange Zeit und in der ganzen Welt abgesetzt wird, und von Jahrzehnt zu Jahrzehnt in immer riesigeren Mengen in der ganzen Welt verlangt wird, dann hat eine solche Ware den Beweis ihrer Existenznotwendigkeit, ihrer Güte, ihrer Preiswürdigkeit erbracht. Eine solche Ware ist Odol. Drei Jahrzehnte lang gibt es Odol in allen Ländern aller Erdteile. Der Verbrauch von Odol nimmt von Jahr zu Jahr riesigere Dimensionen an. Odol ist ein Kulturzeichen geworden. Odol gehört der Welt.

SLUB

Wir führen Wissen.

gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft

DFG

Mandalinensorten Dresden-Gotta, Sonnabend den 9. Mai Konzert in der Constantia, Beginn pünktlich 7 Uhr.

Betriebsunfall. In der Harterei der Tschischen Maschinenfabrik vorn. Richard Hartmann, Aktiengesellschaft, ereignete sich Donnerstag früh ein Unfall, der leicht schwerere Folgen nach sich ziehen konnte.

Unter dem Auto. Mittwoch vormittag wurde eine Arbeiterin an der Annenkirche beim Ueberfahren der Straße von einem Motorwagen umgeworfen, so daß sie benunntungslos mit erheblichen Verletzungen liegen blieb.

Dresdner Umgebung

Geftände. Nächsten Sonnabend, abends 7 1/2 Uhr, in der Turnhalle Eiternabend. Herr Dr. Meyer spricht über Massenhigiene.

Niederfertig. Elternratswahl. Der Wahlaufruf tritt Mittwoch den 13. Mai, abends 7 Uhr, im Lehrzimmer der Pestalozzi-Schule zu einer öffentlichen Sitzung zusammen.

Parteinachrichten für Groß-Dresden

Partei-Sekretariat: Wettinerplatz 10, 9. St. H. Fernsprecher: Nr. 18967 und Nr. 18478

Gruppenleistungen

Die in der Mittwochnummer der Dresdner Postung angegebene Kreisdelegiertenkonferenz (Jahreshauptversammlung) findet am Donnerstag, dem 21. Mai (Samstag), vormittags 9 Uhr, nicht, wie irrtümlich mitgeteilt, im Dresdener Volkshaus, sondern im Volkshaus Ost (Friedrichs-, Schaubauer Straße, statt. Das Lokal ist mit den Straßenbahnlinien 8, 19, 20 und 22 zu erreichen.

Zur Frauenkonferenz, die Mittwoch den 13. Mai, abends 6 1/2 Uhr, im Restaurier Jugendheim stattfindet, muß jede Ortsgruppe vertreten sein.

Frauenkonferenz Groß-Dresden

Mittwoch den 13. Mai, abends 6 1/2 Uhr, im Jugendheim Dresden-K. Tapferstraße 12, wöchentliche Delegiertenkonferenz für die Genossinnen Groß-Dresdens.

Tagesordnung: 1. Vortrag des Genossen Bänder: Wie agitiert man unter den Frauen? 2. Aussprache. 3. Wahlen.

Da in dieser Konferenz ein Arbeitsprogramm für die Frauenagitation der nächsten Woche festzusetzen beabsichtigt werden soll, muß jede Ortsgruppe der Partei durch mindestens eine Genossin vertreten sein.

Arbeitsgemeinschaft f. Lehrer, Groß-Dresden und Freital. Freitag den 8. Mai, 4 1/2 Uhr, in der Melanchthonschule Ratibbergschule.

Gruppe Altstadt 7. Die Genossen werden gebeten, sich zur Kranienüberlegung am Grab der Heiligen auf dem Trinitatisfriedhof Sonntag den 10. Mai, vormittags 9 Uhr, einzufinden.

Kinderernte und Viechen. Sonntag, vorm. 8 Uhr, bei schönem Wetter treffen wir den ledigsten Platz zur Morgenwanderung.

Gruppe Neßgau. Sonnabend den 9. Mai, abends 8 Uhr, findet im Waldhaus ein Kunter Abend der sozialistischen Arbeiterjugend statt.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Ortsverein 1. Morgen Sonnabend den 9. Mai, abends 7 1/2 Uhr, Mitgliederversammlung in Domaths Neue Welt, Tolkewitz.

Ortsverein 2. Dresden-K. Zum Bezirkskongress in Freiberg (Neuhausen) am 17. Mai fährt der Ortsverein mit Auto. Jeder Teilnehmer meldet sich sofort bei seinem Abteilungsleiter und zahlt 1.50 Mark, der Rest wird am Sonntag erhoben.

Wetterüberseher für den 9. Mai. Wetterausblick für den 9. Mai abends bis 9. Mai abends.

Die Wetterlage bleibt unsicher, heiter bis wolkenig, geringfügige Wärmegenahme, Chemi-Verniegung, meist schwache Luftbewegung.

Wetterlage. Auch heute hat die Wetterlage ihre Hauptumzüge der letzten Tage in sich wesentlich verändert. Die heimische Depression ist bisher fast ganz abgeklungen.

Geburtshilfe und Hebammenwesen

Blamage der Kommunisten und Deutschsozialen - Abrechnung mit der Steinfecker-Zinnung

Die gestrige Stadtverordnetenversammlung zeigte wieder einmal deutlich, daß die Kommunisten vor keinem Mittel zurückzukehren, um sich an der Sozialdemokratie zu reiben. Die kommunistische Fraktion hatte einen Antrag eingebracht, der sich gegen den Einbruchversuch in den Lischkosen eines Mitgliedes des Kollegiums wandte.

Stadtbaurat Fiedler erklärte, ihm sei von einer Anweisung an die städtischen Arbeiter im Sinne des Antrages nichts bekannt. Selbst wenn eine solche aber stattgefunden hätte, wäre darin noch nichts Verwerfliches zu finden, denn zwischen Aufzählung und Druck sei noch ein gewaltiger Unterschied.

Zu einer scharfen Auseinandersetzung mit der rechten Seite des Hauses führte ein kommunistischer Antrag zur Lohn- und Tarifbewegung der Steinfecker- und Kammer. Die Steinfecker-Zinnung hat den Steinfeckern und Kammer den Kampf angelegt und fordert gegenüber dem bisherigen Zustand eine Verschlechterung des Tarifs.

Stadtverordnetenversammlung vom 7. Mai 1925. Auf eine kurze Anfrage des Herrn Elementritt um Erteilung von Auskunft darüber, ob die Abordnung des Rates des Bankier Lenhold anlässlich seines Persejubiläums am 1. April 1925 die Gläubigerversammlung im Auftrage des Gesamtrates oder in ihrer Eigenschaft als Angehörige des Rates, aber in persönlicher Eigenschaft überträgt habe, erklärte

Bürgermeister Kälz: Die Anfrage des Herrn Stadtverordneten Elementritt ist geeignet und nach der ganzen Einleitung des Herrn Elementritt zweifellos auch dazu bestimmt, den wirtschaftlichen Stand der Stadt und die öffentliche Wohlfahrt Dresdens außerordentlich verderblich zu verunglücken.

Die Ratvorlage: Ortsgesetz über die Vermehrung einer Wohnungszählung am 13. Mai 1925 fand einstimmige Annahme. Weiter wurde beschlossen, dem Verein für vollständigen Wasserpost für Zwecke des Schwimmunterrichts an der Elde für die Sommermonate zwei Unterfunktionäre zur Verfügung zu stellen.

Die Besetzung der Kommunist Dr. Helm in der Begründung eines Antrages, obgleich sich durch die vor acht Tagen von der Genossin Jung abgegebene Erklärung die Angelegenheit vollkommen aufgelöst hatte.

Der Streik der Steinfecker. Ein Antrag Wagner (Domm.) beauftragte den Rat, an die städtischen Arbeiter das Ansuchen, Streikbrochzettel zu übernehmen, nicht zu stellen.

Genosse Hinderbusch gab an, daß der Rat tatsächlich in eine mißliche Lage geraten ist, bedauerte aber, daß dies nicht Schuld der streikenden Arbeiter und der Wasserarbeiter ist, sondern einzig und allein der Zinnungsmeister, die sich auf den Standpunkt stellen, es kann nur Schuppe sein, daß die Arbeiter erst fertig werden, wenn die Auszahlung zu Ende ist.

Genossin Harnoff: Das Ausschußgutachten kann uns in keiner Weise befriedigen, besonders nachdem die sozialdemokratische Fraktion seit Jahren für die Abstellung der Hebammen kämpft.

Genossin Harnoff: Das Ausschußgutachten kann uns in keiner Weise befriedigen, besonders nachdem die sozialdemokratische Fraktion seit Jahren für die Abstellung der Hebammen kämpft.

Genossin Harnoff: Das Ausschußgutachten kann uns in keiner Weise befriedigen, besonders nachdem die sozialdemokratische Fraktion seit Jahren für die Abstellung der Hebammen kämpft.

Genossin Harnoff: Das Ausschußgutachten kann uns in keiner Weise befriedigen, besonders nachdem die sozialdemokratische Fraktion seit Jahren für die Abstellung der Hebammen kämpft.

Genossin Harnoff: Das Ausschußgutachten kann uns in keiner Weise befriedigen, besonders nachdem die sozialdemokratische Fraktion seit Jahren für die Abstellung der Hebammen kämpft.

Sozialistische Arbeiterjugend Groß-Dresden. Gruppe Altstadt-West. Heute (7) Fortsetzung des Vortrages „Griechische Sagen“ von Genossen Feinge. Gruppe Friedrichshafen. Sonntag (früh 6) Wettinerbahnst. Treffen zur Wanderung nach Moritzburg.



Bergmanns Zahnpaste Rosodont. In Dosen 75 Pfg., Einzelpack 50 Pfg., in Zinntube 75 Pfg. Rosodont-Mundwasser 2- und 120 Mark. Rosodont-Zahnbürste 1.00 M.

Various small advertisements and notices on the far right edge of the page, including 'Das neue Heber', 'Der Vorzug', 'EinW spr', and 'Den Schuh...'.

Gewerkschaftsbewegung

Deutsche und amerikanische Löhne

Der stellvertretende Vorsitzende des Reichsarbeitsrats für Wirtschaftspolitik, Dr.-Ing. Karl Röttgen, hat im Herbst des vorjährigen Jahres eine Reise nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika unternommen, um einen Maßstab zu gewinnen, für die bei uns mögliche Lohnhöhe wie für die Einführung von weitgehenden mechanischen Verfahren.

Industriebranche	Durchschn. Stundenlohn in Ver. Staaten	Deutschland
Bergbau	3,46	0,53
Baugewerbe	4,44	0,56
Metallindustrie	2,48	0,72
Textilindustrie	1,95	0,55
Chemische Industrie	2,27	0,84
Papierherstellung	2,06	0,52
Buchdruck	2,01	0,50
Eisenbahn	2,44	0,61

Neben die Ernährung des amerikanischen Arbeiters hören wir: Die absolute Summe, die er für Nahrung ausgibt, ist mehrfach das Vielfache der deutschen; seine Ernährung ist reichhaltiger, besteht mehr aus Fleischnahrung. Der amerikanische Arbeiter gibt trotzdem nur 38 bis 42 Prozent für Nahrung aus, während der deutsche Arbeiter dafür 60 bis 70 Prozent auszugeben muss.

Das Anschlagrecht des Betriebsrates

Neben dieses wichtige Teilgebiet des Betriebsräterrechts § 23 des BetrVG brachte vor kurzem der Reichsarbeitsrat eine sehr eingehende Darstellung und zog daraus folgende Schlüsse: Der Betriebsrat darf innerhalb seiner Zuständigkeit und im Rahmen seiner gesetzlichen Befugnisse folgende Bekanntmachungen zu jeder Zeit und ohne Genehmigung der Betriebsleitung durch Anschlag an das 'Schwarze Brett' erlassen.



Eine der Aufgaben der Chronogenese ist, die Zeit, die Dauer und die Art der Arbeit so zu regeln, daß die Erhaltung der Gesundheit, die Schöpfung der Arbeit, die wirtschaftliche Dreierliste der Arbeiter und ihr Anpruch auf gefühlvolle Gleichberechtigung gemahnt bleiben.

Holzarbeiterausperrung in Schlefien

Der vom Schlichter am 20. April gefällte Schlichterspruch mit einem Stundenlohn von 70 bzw. 72 Pf. in der Spitze wurde beiderseitig von den organisierten Holzarbeitern als ungenügend abgelehnt. Die Arbeitgeber hatten die Rückständigkeit dieses Schlichterspruchs beim Reichsarbeitsratminister beantragt.

Solidarität der Gewerkschaften

SPD. Die dänischen Arbeiter verfochten bereits seit Wochen einen veredlichten Kampf um ihre Existenz. Jeder Kampf, welcher Art er auch sei, aber kostet Geld, und mit dem Augenblick, welcher die finanziellen Mittel zur Fortführung des einmal begonnenen Kampfes anstreift, ist die Schlacht verloren.

die Partei. Sie entblüdet sich nicht, die Unterführung der dänischen Arbeiter mit dem vor längerer Zeit zwischen den dänischen und den deutschen Sozialdemokraten abgeschlossenen Übereinkommen, das hauptsächlich die deutsch-dänische Grenze betraf, in Zusammenhang zu bringen.

SPD. Die dänischen Gewerkschaften halten seit Montag ihre Generalversammlung ab, die sich natürlich vor allem mit dem gegenwärtigen Arbeitskonflikt beschäftigt.

Rosenhagen, 7. Mai. (Sig. Draht.) Staatsminister Stauning äußerte sich zu der am Mittwoch auf der Generalversammlung der Gewerkschaften angenommenen Entschlossenheit gegenüber der dänischen Presse wie folgt: 'Ich betrachte die Resolution als Friedensvorschlag.'

Drohende Metallarbeiterausperrung in Niederschlesien. Die wichtige Gruppe in einzelnen Betrieben des Verbandes der Metallindustriellen Niederschlesiens ist abgelenkt, zu einem Lohnsatz von 53 Pf., wie ihn der verbindliche Schlichterspruch des 'Schweidnitzer Schlichtungsausschusses' vorzieht, zu arbeiten.

Rundfunk

Gleichbleibende Vortragssolgen vom Montag bis Sonnabend 10 Uhr: Bericht über die Kleinhandelspreise der wichtigsten Lebensmittel in der Zentralmarkthalle. 10,15 Uhr: Erste Bekanntgabe der neuesten Tagesnachrichten. Weiterer Dienst. 11-12,50 Uhr: Konzert für Verjunge und für die Industrie. 12,15 Uhr: Kurzer Tenorbericht der Berliner Börse. 12,55 Uhr: Lebermittlung des Zeitzeichens. 1,05 Uhr: Zweite Bekanntgabe der neuesten Tagesnachrichten, Weiterer Dienst. 2,15 Uhr: Kurzer Tenorbericht der Berliner Börse. 3,15 Uhr: Landwirtschafts-Börse. 6,20 Uhr: Nachschlage für Haus (auch Sonntags). 6,30 Uhr: Rejn Minuten für die Hausfrau.



EinWeiser spricht: Den Schuh braucht man nicht zu erproben, Den Tack kann man vorm Abend loben! Ausschneiden! Dies ist Inserat Nr. 4 von einer Serie von sechs Inseraten, die in dieser Zeitung vierzehntägig erscheinen.

Nicht lange fragen... Tack-Schuhe tragen!

Damen-Spangenschuhe in viel. Ausführung, z. B. braun, echt Chevreau 10.50, in schwarz Chroml. 690	Herren-Halbschuhe schwarz und braun, moderne Paßform, schw. Rindh., Orig. Goodyear-Welt 1250
Braune Damenhalbschuhe, echt Chevr. o. Boxkalt, Original-Goodyear-Welt, 17.50, 16.50, 15.50, braun, Roßchevreau 890	Braune Herren-Schnürstiefel, la Rindh. m. Zwisch.-Sohle, Orig.-Goodyear-Welt, sehr empfehlensw. Sportstiefel 2050
Braune Mädchen-Spangenschuh, echt Chevreau, gern gekaufter Halbschuh, v. Gr. 27-30, Gr. 31-33 750	Schulstiefel f. Mädchen und Knaben, strapazierteste Verarbeitung mit Oesen od. Agraffen, Gr. 31-33 540

Verkaufsstelle Schuhwarenhaus G. m. b. H., Dresden, Johannstraße 21

Mus aller Welt
Schülerattentat in Warschau

In dem polnischen Gymnasium in Warschau kam es am Mittwochmorgen zu einem beispiellosen Vorfall. Drei Schüler der oberen Klasse, die zur Weisprüfung nicht zugelassen waren, drangen in das Schulzimmer ein, um gerade das Prüfungsfach zu tun, und gaben mehrere Revolver-

Wina, 7. Mai. Die Zahl der Todesopfer der blutigen Vorfälle im polnischen Gymnasium erhöhte sich auf 7 und zwar auf einen Lehrer und sechs Schüler.

Kriegsgewinnler im Altertum

Vor dem Ausbruch des großen Krieges waren die russischen Vermehrung der Handwerker eine halbe Dutzend der europäischen Wohlstand und man überherte sich an Erzählungen, die die unglaubliche Korruption der russischen Militärbehörden drastisch veranschaulichten. Während des Krieges und in der Inflationszeit tauchten dann auch bei uns jene Bedenken auf, denen es nicht ohne einen besten geht, wenn Willküren verübt werden um ihr Dasein zu sichern. Die Schmarotzer des Militarismus, die „Kriegsgewinnler“ nannten sie auch an den Grundbesitz wohlhabender Bauern- und Bäuerinnen.

Weltverkehrsline der Zukunft

Ruß- und Polensländer wurden bisher wohl kaum als geeignete Wege für den internationalen Verkehr in Betracht gezogen. Die Schifffahrt sollte im äußersten Nordmeer zu viel Hindernisse und Schwierigkeiten zu überwinden — ganz zu schweigen von der Tatsache, daß das Sommer einen großen Teil des Jahres völlig unpassierbar ist. Selbst die Verbindung von Schiff und Zwitterbahn führt nicht zu schneller Fortbewegung, Frischhof hat seinen Plänen auf seiner Trans-Expedition auf diese Weise volle drei Jahre zur Durchquerung des Polargebietes.

In jüngster Zeit finden aber — durch Knudsen's Beispiel angeregt — die Versuche, das Polargebiet mit Flugzeugen zu überqueren, bei Weichen und Techniken besondere Aufmerksamkeit und Beachtung. Für die Flugzeuge bestehen die Gefahren des Eises nicht. Sie können ohne Rücksicht auf Geländeschwierigkeiten recht eigentlich den kürzesten Weg, die sogenannte „Lufflinie“ einschlagen. Nach den Berechnungen der Passanten ist es durchaus wahrscheinlich, daß der Flugweg in Zukunft die kürzeste Verkehrsroute zwischen Europa und Asien sein wird.

Schlecht belohnte Gastfreundschaft

Ein junger Wiener Dichter, Dr. Heinrich Schäffer, hat seine letzten Gedichte, gänzlich unpolitische Gedichte, dem Anton Verlag, Wien, zum Verkauf angeboten. Er bekam folgende Antwort:

Herrn Dr. Heinrich Schäffer, Wien.
Sehr geehrter Herr Doktor!
Wir sind durch die sozialistische oder schon eher kommunistische Politik des Wiener Rathauses daran verzerrt, daß wir jede Kunst vergewaltigen, vorläufig österreichische Dichter wie die andern zu propagieren. Die Künstler und Schriftsteller sollen sich nicht um die Bühnengestaltung beim Rathaus kümmern, sondern sich um ihre Kunst kümmern, und sich nicht um die politische Seite kümmern, die dem Werk nicht angehört. Wir bedauern unendlich, Ihnen einen solchen Beleidiger geben zu müssen, und hoffen, daß die Leiter der in Ihrem Hause Verkauften Literatur ein vorzüglicher Hochachtung
Dr. jur. S. Studer.

Der Herr Studer, der Besitzer des Verlags, ein Schweizer, erwidert, in solchen Ausdrücken über die Verwaltung der Stadt Wien zu sprechen, die ihm Gastfreundschaft und aufnehmend auch genügend Raum für seine geschäftliche und private Tätigkeit — der Junggeselle Studer benötigt eine gute Wohnung in der TheaterstraÙe — gewährt. Was würde dieser Herr sagen, wenn er ein in Winterzeit anfälliger Oesterreicher wagen würde, so über die Winterhurer Stadtverwaltung oder über irgendeine Kommunalverwaltung — sein Schweizer Kanton hat so viel Einwohner wie Wien — zu sprechen? Und würde es sich die Schweizer Behörden gefallen lassen? Aber die Herrschaften, die nach Wien kommen, um hier Geschäfte zu machen, glauben wirklich, sich alles erlauben zu dürfen, weil sie Eigentümer des Valutas sind.
(Wiener Arbeiterzeitung)

Mussolini dichtet

Mussolini läßt der Welt ankündigen, daß er demnächst ein Stück aufzuführen lassen wird. Das Werk des Romdichters ist, verstreut sich eine Komödie, mit dem Titel: „Meine Herren, man wird begreifen!“ Sehr viele Kritiker sind der Ansicht, daß man lieber Schluss machen sollte, da die falsche Komödie lange genug gedauert hat. Für die italienische Presse bedeutet Mussolinis

dramatische Befähigung eine neue Gefahr, denn wenn dem Dichter, was die Komödie des Dichters nicht bewundernswürdig finden sollte! Ob jeder Kritiker verpflichtet werden wird, das nicht anzusehen, ist noch nicht bekannt. Freiwillig werden die Laube, seine Komödien, denen ja während seiner Herrschaft läßt das Leben vergangen ist, kaum seine Komödie ansehen. Aber Mussolini hat eben zum Glück die Mittel in der Hand, seiner Dichtung zu verhelfen. Er wird zum Kommando durchschauen — Erfolg zu einem durchschlagenden — nötigenfalls durchschauenden — Erfolg zu verhelfen. Er wird zum Kommando durchschauen — Erfolg zu einem durchschlagenden — nötigenfalls durchschauenden — Erfolg zu verhelfen. Er wird zum Kommando durchschauen — Erfolg zu einem durchschlagenden — nötigenfalls durchschauenden — Erfolg zu verhelfen.

Ein Wiener der Kunstschaffenden, Clement Kober, der am 14. Oktober 1924 auf dem Luftplatz von Satory bei ersten Versuche mit einer Flugmaschine aufstellte, ist gestorben, über 50 Jahre alt geworden.

Den den Köpfe berichtet Otto Korbes in der Volkszeitung, daß die Volkshaus wohl dem Untergang geweiht sei. Es sagt aber weiter: „Zunächst wird das nicht so schnell gehen, wie ein böser Feind der Köpfe so gut wie ganz ausgeblüht ist, der Alkohol. Man mag sonst über das norwegische und das finnische Alkoholbrot denken, wie man will, jedoch ist es für die Gesundheit der Köpfe nur Gift. In früheren Zeiten hat der Alkohol auch unter den Köpfe schwere Opfer gefordert.“

Ein „gutes“ Watten- und Kreuzotterjahr. In Rri m r i. Ich an wird für jede erledigte Wismatte eine Prämie von 3 M bezahlt. — In den Wäldern auf Langenbernsdorfer und Seidenberg sind in den letzten 14 Tagen 150 Kreuzotter eingefangen und abgeliefert worden.

Deutschländische „Helden“. In Schlochau zogen Deutsche nach einer Hundenburgfeier zur Synagoge und warfen mit Steinen sämtliche Fensterscheiben ein.

Geschäfts-Eröffnung. Unter der Firma: Strumpfhauseisenkädi & Co. wird morgen Nebergasse 24, gegenüber den Eisenbahnen, ein Strumpfhauseisenkädi eröffnet. Die Firma führt ausschließlich Strümpfe in großem Sortiment, und zwar: Damen-, Herren- und Kinderstrümpfe.

Wäsche-Verkauf
Nur Qualitäts-Waren
Damenwäsche aus nur bestem Makbatist
Tageländer Bekleider Nachhemden Hemden Unterhosen
2,00 u. 3,00 2,00 u. 3,75 4,00 u. 5,50 4,00 u. 6,50 2,50 u. 3,50
Oberhemden, farbige, aus feinst. Leinen eigener Anfertigung
7,00 A 9,00 A
Badelaken, allerbeste Ware Frottehandtuch, erstkl.
1,20 x 1,60, weiß u. farbige, 9,90 A 1,00 A
Tischflücher, reißelne beste Jacquard- u. Baust-Ware
8.- 11.- 14.- 18.- A
Riesenposten Taschentücher
Bielefelder Reisseinen, 1.-, 1,70, 1,25 A, farbige: 40, 65, 90 A
Bettbezüge (4 m) extraprime Leinen . . . 7,90 A
extraprime Reisseinen . . . 9,90 A
Großer Posten:
prima Steppdecken bester Satin, 1/2 Woll-
füllung . . . 28 A
Daunendecken Seidenstoffs, prima Füllung . 78 A
Wäschehaus Paul Starke
nur Schloßstraße 3 (V. 27)

Blachstein Alaunstrasse 1 am Albertplatz Wettinerstr. 33
Großer Pfingst-Verkauf
Konfektions-Sonder-Angebote!
Erstaunliche unübertreffliche Billigkeit dieser Angebote. Beim Einkauf von 3,00 M. an Luftballon gratis.
Alpaka-Mäntel schwarz und blau . . . 16,50
Gabardine-Mäntel . . . 15,50
Donegal-Mäntel . . . 8,50
Lederol-Mäntel . . . 24,50
Windjacken . . . 11,50
Gabardine-Kasak-Kleider hochlegat . . . 27,50
Kasak-Kleider aus Seiden-Trikot mit Unterkleid, in schwarz und braun . . . 25,50
Crèpekleid in den modernsten Mustern . . . 11,50
Frotté-Kasak-Kleid Frauen-Union mit jungen Armeln . . . 15,00
Frotté-Kleider in modernem Streifen und Karo . . . 6,90
Musselin-Kleider . . . 3,75
Frotté-Röcke in kariert, mit Knopfgarnitur . . . 4,90
Cheviot-Röcke blau und schwarz . . . 6,80
Jumper-Blusen kamsteide, in allen Farben . . . 3,95
Zephir-Blusen . . . 3,50
Jumper-Blusen . . . 4,90
Satin-Blusen schwarz und blau, mit weißen Streifen . . . 5,50
Mädchen-Kleider . . . 3,75
Oberhemden, prima Perkal, mit 2 Knöpfen . 6,90
Prinzeß-Röcke mit weiß. Steckerl . 2,95
Blachstein Alaunstrasse 1 am Albertplatz Wettinerstr. 33
Beleiene Nummern verwende man zur Agitation

Wir gewähren auf unsere niedrigen Preise Sonntag, 9. Mai, Montag, 11. Mai 10% Rabatt Union Schwinges. m. h. n. Dresden

HAMBURG-AMERIKA LINIE
HAMBURG, Alsterdamm 23 und deren Vertreter an allen großen Plätzen.
Dresden, Prager Straße 11.
Frachtauskünfte erstelt das Schiffsrachtenkontor G. m. b. H. Dresden, Prager Straße 11. Fernsprecher 2050. [1770]



Fechenbachs Zuchthausbuch
„Im Haus der Freudlosen“
Preis ca. 3,30 Mark
Vorbestellungen nimmt entgegen:
Volksbuchhandlung
Wettinerplatz 10 und ihre Filialen:
Albertplatz 10, Schandauer Str. 9b
Schandauer Str. 73, Gerokstr. 57,
Kesselsdorfer Str. 19.
Bestellungen
auf die Dresden-Verlage: Schumann, Barthel, Warteck, Literatur und Antiquare nimmt entgegen.
Kontakte: Ehrig Dresden-Oberdorf in Wilsdruffer Str. 48
Neu eingetroffen! **Summimante**
In vergrößerten, besseren Stoffen zum Preise von 20, 25, 30, 40, 16
Jeder Mantel ein Schöner
Dr. Brüdergasse 41, 1. G.

Mit Erscheinen dieses Inserates
ein besonderes Preisangebot
für
Strümpfe

Sämtl. Artikel sind aus einwandfreiem Material.
Waren sogenannter II. Wahl führen wir nicht.

- | | | | |
|--|------|--|------|
| Damenstrümpfe, gute Strapazierqual., schw. u. farbig, verst. Spitze u. Ferse, Paar | 45 A | Herrensocken, schwarz u. farbig, verstärkte Spitze und Ferse . . . Paar | 45 A |
| Damenstrümpfe, schwarz u. viele Modifarben, verstärkte Spitze u. Ferse, Paar | 75 A | Herrensocken, Seidenflor, farbig, Doppelsohle und Hochferse . . . Paar | 95 A |
| Damenstrümpfe, Mako, schwarz u. viele mod. Kleiderl., Doppels. u. Hochferse, Paar | 95 A | Herrensocken, Jacquardstreifen, aparte dunkle Farben Paar | 1.25 |
| Damenstrümpfe, Seidenflor, schw., sonnenbrand, grau, mode und braun, Doppelsohle und Hochferse . . . Paar | 1.25 | Herrensocken, Jacquardkaros, mit Flordecke Paar | 1.45 |
| Damenstrümpfe, Kunstseide, klar. Gewebe, viele Farb., verst. Ferse u. Spitze, P. | 1.45 | Herrensocken, Kunstseide plattiert, in verschiedenen Modifarben . . . Paar | 1.95 |
| Damenstrümpfe, Seidenflor, g. Qual., ap. Farbtöne, verst. Ferse u. Spitze, Paar | 1.75 | Herrensocken, Jacquard kariert, besonders für Halbschuh geeignet, Paar | 2.25 |
| Damenstrümpfe, aus gutem Makogarn, sehr haltbar, schwarz und farbig, Paar | 1.95 | Herrensocken, neuartige Muster in Streifen und Karos Paar | 2.75 |
| Damenstrümpfe, pa. Seidenfl., schw., sonnenbrand und in noch anderen Farbtönen, dopp. Sohle u. Hochferse, Paar | 1.95 | Kindersöckchen | |
| Damenstrümpfe, Kunstseide, klares Gewebe, vornehme Farben . . . Paar | 1.95 | Baumwolle | |
| Damenstrümpfe, pa. Seidenfl., a. Mouselinflor, i. jetzt mod. Farbt., dopp. S. u. Hf., P. | 2.25 | unifarbig, Größe 1 | 35 A |
| Damenstrümpfe, a. edl. Makog., i. b. Verarbeitg., schw., cover u. br., Doppels. u. Hf., P. | 2.75 | Jede weitere Größe 5 A mehr | |
| Damenstrümpfe, Kunsts., a. feinfäd. geb. Material gearbt., Ers. f. Seidenstr., Paar | 2.95 | Baumwolle mit apart gestreiftem Wollrand, Größe 1 | 50 A |
| | | Jede weitere Größe 5 A mehr | |
| | | Gute Baumwolle mit Jacquardwollrand, kariert, Größe 1 | 60 A |
| | | Jede weitere Größe 5 A mehr | |
| | | Moderne Knabenwadenstrümpfe in apartesten Ausführungen, in großer Auswahl | |
| | | Kinderstrümpfe | |
| Damenstrümpfe, uns. Spezialmarke 7412, best. Mat., sehr haltbar, in sämtl. Modifarben, doppelte Sohle, mit dreifach verstärkter Ferse Paar | 3.25 | Schulstrümpfe, gute Baumwolle, in braun und schwarz, Größe 1 | 65 A |
| | | Jede weitere Größe 10 A mehr | |

Wollberg

Donath
Haus- u. Küchengeräte
Dresden
Dippoldswaldaer Pl. 2

Bodega Espanola
Spanische Weinstube
Tel. 10008
Große Brüdergasse 10
Ecke Quergasse



Während der Bowlzeit
empfohlen wir unsere
Weißweine
in guter Qualität vom Few Gas Liter von 1.10 A an steuer bis zu den feinsten Qualitäten.
Tarragona, Malaga sowie alle Sorten Süßweine in altbekannter Güte zu billigsten Preisen sind stets vorrätig.
Original-Tokayer-Ausbruch
verzüglicher Krankenwein.
Bei Abnahme in kleinen Gebilden und Korbtaschen Extrapreise. [1272]
Sonn tags zum Fröhshoppen
bestens empfohlen.

Briesnitz. **Bekehrungen auf die Dresdner Wollzeitung** sowie sämtliche Adressatur nimmt entgegen
Ernst Meide, Redakteur, Weillnerstraße.

Spottbillige Bettwäliche
fertig genäht

Bettbezüge in Weiß, 2 m lang, 90. 4⁰⁰
Bettbezüge in weiß u. bunt, 2 m lang 5⁰⁰
Bettbezüge in Damast u. Stangenleinen, beste Qualität, sehr preisw.
Bettflücher große Auswahl, von 21. 2⁰⁰ an
Einleits 21. 12⁰⁰ und 8⁰⁰
Handflücher von 40 A an

Leibwäliche
in einfachster sowie elegantester Ausführung
und alles andere zu bekannt u. billigen Preisen. ■
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer!

Textil-Starer
Dresden-A.,
22 Grunaer Str. 22
Laden [1270]

Auf Hausnummer 22 achten!

Beamte! Lest die Wollzeitung!

Wilh. Ritter & Co.
Auf Kredit
Garderobe
für Herren, Damen, Kinder
Schuhwaren
Manufakturwaren - Wäsche
Sportanzüge, Oreccheshosen, Windjacken
Gummihüte für Herren und Damen

7 Moritzstraße 7
1. bis 2. Stock

Möbel in allen Ausführungen
Eiserne Betten, Korbmöbel
Klein- und Luxusmöbel
Inleits, Bettfedern
Wringmaschinen
Uhren

40 Jahre in Dresden!

Solde Preise!

Kleine Anzahlung!

Langfristige Raten!

Tokayer Ausbruch
Medizinalwein
in allen Preislagen
Originalflaschen von 4.50 M. an
exkl. Flasche und Steuer

Pepsin - Magenwein
Bester Magenwein
Kleine Flasche von 0.50 M. an
exkl. Flasche und Steuer [1807]

Francisco Soler
Weillnerplatz, Ecke Weillnerstraße 48
Fernsprecher 27034



billiger als im Laden

Durch günstigen Einkauf
ist ich in der Lage
150 Anzüge
aus guten, modernen Stoffen zu den
billigsten Preisen von 25.00 bis 25⁰⁰
abzugeben. Dermer

400 Hosen
aus gutem Stoff
4⁰⁰
Schwedenmäntel, Kniehosen etc.
Besichtigung ohne Kaufzwang. [1270]
Dr. Brüdergasse 41, 1. Stock
A Haus vom Weillnerplatz, gegenüber dem Markt

Blachstein

Alaunstraße 1 (am Albertplatz)

Für Sport u. Spiel

- Windjacken imprägniert, für Damen und Herren . . . 1150
- Sportjacken für Herren . . . 950
- Wanderkittel mit Schlierkragen, auch geschlossenen an tragen, in grün einfarbig . . . 430
- Lederol-Mäntel von beiden Seiten tragbar 2450
- Vollsturnhosen für Damen, Herren, Kinder, aus bestem Satin, in schwarz und weiß . . . 2,85, 2,90
- Fußball- u. Ruderhosen mit doppeltem Gesäß . 2,75
- Turner-Trikots aus gutem Trikot . . . 155
- Turnerinnen-Schwitzer blau mit weiß . . . 300
- Homespun-Hosen in halbschwerer Qualität . . . 850
- Kord-Hosen . . . 1250
- Manschester-Hosen in bester Qualität u. Ausführung 1450
- Sportstutzen in großer Auswahl . . . 230
- Steh-Umlege-Kragen weiß und farbig . . . 35

Blachstein

Alaunstraße 1 (am Albertplatz)

Unruhe und Nervosität

sind meist die Folge einer schlecht blutigen Ernährung. Wer an Schwäche, schlaflosem, Nervenzittern, im besonderen an Schwindeln der beiden Kräfte zu leiden hat, mache sich heute einen Versuch mit dem vorzüglichsten, weinartig schmeckenden Nähr- und Kräftigungsmittel Doppelherz, welches durch seinen Energiestoff die roten Blutkörperchen vermehrt, die aus Kräftestoff aus dem Blut anordentlich sind. Doppelherz ist das Mittel, welches bei Blutmangel, Herzklopfen, nervösen Kopfschmerzen, Zittern, Appetitlosigkeit, nervöser Magenbeschwerden einzig u. allein als Kräftigungsmittel gebraucht werden soll. Man wird überrascht sein über die gute Wirkung. Fragen Sie den Arzt!

Probeflasche M. 1.20, Originalflasche M. 2.40 u. 4.80. Auf Reisen oder wo man längere Doppelherz nicht mitnehmen kann, verwendet man Doppelherz-Lecithin-Dragees, welche die wirksamste Bestandteile von Doppelherz in konzentrierter Form enthalten. Dose M. 1.50.

Zu haben in Apotheken u. Drogerien, bestimmt bei **Much, Adler-Drogerie.**

Riesengigant

Gummi-Mäntel

Gabardine und Schweden-Mäntel sind kostbar zu verkaufen bei **REICH, Gr. Brüdergasse 14, I** bei Wobla im Hause.

ff. Fleisch- und Wurstwaren

Beliebt zu empfehlen:

Pa. Mastochsenfleisch

Paul Matthes

Weisseritzstraße 70.

Fahrräder

erhältlich, bis **25 Mk.**

Sofortige Auslieferung

Billige Preise!

Zwickauer Str. 129

Billige Speisezimmer

auf Zeitzahlung

Möbelhaus Union

Verfasser

17 Mannstraße 17

Dobritz.

Bestellungen auf die

Dresdner Volkszeitung

u. sämtl. Literatur

Annahme von Inseraten

Eugen Wötcher,

Zobry, Probitzer Str. 2c

Gutblumen

immer am Besten u. Schönst.

von 30 Pf. an bei

Hermann Gesse

Scheffolstr. 12pt. 1-4

Für Stillhees

und Watrien, die innerlich in 2 Tagen nach Ablauf des Auftrages nicht abgeholt, kann eine Gewähr für Aufhebung nicht übernommen werden.

Expedition der Volkszeitung.

Ein Riesenangebot

Strumpfwaren

zu wirklich sehr niedrigen Preisen!

- | | | |
|--|--|---|
| Damen-Strümpfe Seidenfarb., schwarz und moderne Farben . . . 1.15, 95 | Damen-Strümpfe vollkommen lana, schwarz u. farbig, kräftige Qualität. 45 | Herren-Socken feinfarbig, teils Doppelsohle und 50 |
| Damen-Strümpfe Seidenfarb., Doppelsohle, alle modernen Farben . . . 1.65, 125 | Damen-Strümpfe verfeinert, engl. lana, schwarz u. moderne Farben . . . 75, 60 | Herren-Socken feinfarbig, prima Qualität, Doppelsohle und Doppelsohle und Doppelsohle . . . 1.10, 95, 85 |
| Damen-Strümpfe la Seidenfarb., besonders fein Gewebe, alle Farben. 2.10, 190 | Damen-Strümpfe feilt. Dengl., schwarz u. alle modernen Farben . . . 75, 70 | Herren-Socken moderne Farben und Streifen, leichte Neubetten . . . 1.40, 1.15, 110 |
| Damen-Strümpfe la Seidenfarb., elegant, feilt. Gewebe, alle Farben. 2.50, 225 | Damen-Strümpfe besonders schwere Qualität, nur schwarz . . . 85, 85 | Herren-Socken prima Wafel, Doppelsohle und Doppelsohle, moderne Farben . . . 1.45, 1.35, 100 |
| Damen-Strümpfe la Seidenfarb., besonders schwere Qualität, alle Farben. 2.95, 295 | Damen-Strümpfe Doppelsohle, Seidenfarb., schwarz u. viele Farben. 1.10, 95 | Herren-Socken feinfarbig Seidenfarb., Doppelsohle u. Doppelsohle, elegante Farben . . . 2.10, 1.75, 145 |
| Damen-Strümpfe Seide, farbig, Gewebe, schwarz u. viele Farben. 1.95, 1.75, 165 | Damen-Strümpfe nachtbl. d. d. Gewebe, schwarz und moderne Farben . . . 125, 125 | Herren-Socken sehr eleganter Flor, mit Knöpfchen, neue Dessins . . . 2.05, 2.65, 210 |
| Damen-Strümpfe la Seide, besonders feinfarbig, alle Farben. 2.95, 275 | Damen-Strümpfe prima Wafel, Doppelsohle, Seidenfarb. . . 1.60-1.35, 120 | Kinder-Socken mit Knöpfchen, in schön. Farben, streng 54 u. Größe . . . 70, 70 |
| Damen-Strümpfe "Kramel", bester Fein- u. Seide, mod. Farben. 4.90, 375 | Damen-Strümpfe la Wafel, feil. schwer, Doppelsohle, Seidenfarb. . . 2.10, 195 | Kind-Schulstrümpfe feinfarbig, Qualität, streng 10 u. Größe . . . 65, 65 |

Besonders preiswerte Damen-Konfektion

- | | |
|--|---|
| Weisse Kleiderröcke Gabardine, Miss, Oberj. teils 890 | Sommermäntel reine Wolle, teils Seitenfalten und 1950 |
| Mischfalten . . . 23.50, 18.00, 13.75, 10.50 | form, schöne Farben . . . 26.50, 23.50 |
| Reinwollene Musselinfleider 1780 | Sommermäntel la Stoffe, wie: Gabardine, Miss, auch atm. 4950 |
| rotte, jugendliche Modarten . . . 27.50, 19.50 | elegante Verarbeitung . . . 65.00, 59.00 |
| Wollkleider in schönen neuen Farben, mit 2950 | Musselinfleider neueste Muster, sehr grobe Wuchwahl, rotte 450 |
| breitem Vordergürtel | neue Modarten . . . 6.50, 4.90 |
| Boilekleider dunkel und hellfarbig, neueste 950 | Weisse Boile-Jumper u. Rafafs teils mit 540 |
| Verarbeitung . . . 14.50, 11.50 | und Seitenknöpfen garniert . . . 9.50, 7.50, 6.75 |

Großer Wollstoff- und Kleiderstoff-Verkauf: billig!

- | | | |
|---|---|---|
| Kleidermusselina in schön. neuen 68 | la Wollmusselina einfarbig, in 295 | Rohseide ca. 80 cm breit, naturfarbig, 425 |
| Farbstellungen 85 | viele Farbtönen | gute Kleiderware 4.75 |
| Kleidermusselina in schön. neuen 95 | Popeline reine Wolle, in allen mod. 375 | Rohseide ca. 80 cm breit, naturfarbig, 390 |
| Farbstellungen 1.45, 1.20 | Farben 4.90 | mit farbigen Sandstrichen |
| Kleiderfrotté neueste Streifen und 98 | Gabardine reine Wolle, 130 cm breit, 690 | Rohseide ca. 80 cm breit, moderne 650 |
| Raros 1.95, 1.25 | alle Farben, prima Qualität | Raros und gemischt, das Neueste . . . 7.25 |
| Wollmusselina beste Neubeiten, 390 | Kleiderkaros doppeltbreit, neueste 135 | Crépe de Chine la schwere Ware, 650 |
| nur la Qualität 4.90, 4.50 | Deffins 1.55 | in allen modernen Farben 5.75 |
| Wollboile la Schweizer Wuchdrückung, 150 | Kleiderkaros reine Wolle, wunder- 490 | Seidenstrick wolle 140 cm breit, 390 |
| alle Farben 2.45 | vollte neue Farben | alle Farben vorz. 6.90 |

Kaufhaus Borinski S. m. b. H.

Wilsdruffer Straße 32/34.

Dr. Bühlan. Beschlüssen auf die Produktion von **Gute Bücher, Kunstdrucke** kauft man in der **Volksbuchhandlung und deren Filialen** raten. **Bernhard Oibrich, Dresden-Bühlau,** **Schlesier Straße 53.**

Drei Hausmarken

führen wir für unsere Mitglieder in dem besonderen Vertrauensartikel

gebrannter Kaffee

- Mischung I, extra fein, Guatemala-Mexiko-Neilgherry . Pfd. M. 4.40
- Mischung II, ff. Guatemala-Mexiko-Santos Pfd. M. 3.80
- Mischung III, feinsten Santos Pfd. M. 3.20

Sie sind unübertroffen im Geruch, im Geschmack und in der Preiswürdigkeit.

Konsumverein Vorwärts

Billige Schlafzimmer

auf Zeitzahlung

Möbelhaus Union

Verfasser

17 Mannstraße 17

Kinderbetten

Kinderwagen, Klappwagen, 19

Pappwagen, Stabwagen, 19

billiger als im Laden bei 1244

Zethold, Gerichtsstr. 19

URANIA

12 Monatshefte und 4 wertvolle Bücher vierteljährlich nur 1.25, mit geb. Buch 1.90 M. Probeflasche u. Prospekt

Zu beziehen durch:

Volksbuchhandlung und ihre Filialen.

Billige Bettstellen

komplett auf Zeitzahlung

Möbelhaus Union

Verfasser

17 Mannstraße 17

Leiterwagen in 200 billiger als im Laden, bei **Zethold, Gerichtsstr. 19**

Das heilige Feuer von Jürgen Brand **Volksbuchhandlung.**

Sport • Spiel • Körperpflege

Olympia-Abreise im Juli 1925

Am den Fahrplänen zur 1. Internationalen Olympiade die Gelegenheit zu geben, den herrlichen Rhein kennenzulernen...

Jugend und Leibesübungen

In den Arbeiterportverbänden ist ein großer Teil der arbeitenden Jugend organisiert. Die Pflege der Leibesübungen...

Der Ruf für die Jugend zu allen freien Stunden muß lauten: hinaus ins Freie zur wohltuenden körperlichen Erholung!

Wenn die Jugend ihr zukünftiges Geschick selbst bestimmen soll, muß sie sich über ihrer Aufgaben bewußt sein...

Es ist Brauch geworden, daß die Jugend ihre eigenen Feste veranstaltet. Aus eigener Kraft beweist die Jugend, was in ihr steckt...

Jugendfreunde, Sportliebhaber, so steht zu hoffen, werden diesen Jugend-Vorführungen großes Interesse bezeugen.

Arbeiter-Turn- und Sportbund. Bezirk Dresden. Ausfluß für Männerturnen (Abt. A und B). 11. Mai, 8 1/2 Uhr...

Striesen. 9. Mai, 7 1/2 Uhr, im Landtschacht, Barfußstraße, Versammlung. Wichtige Tagesordnung. Der für 10. Mai angelegte Turn- und Spieltag findet erst am 11. Mai auf den Spielplätzen...

1. Gruppe: 26. Mai, Volkshaus, Sitzung, 7 Uhr. Festplakate für das Bezirksfest erhalten die Vereine durch die Post...

Wundeschule. Die Meldungen für die Mädchenmusterklasse müßten jetzt abgegeben werden. Auf jede Abteilung kann eine Delegierte aus der 3. bis 1. Klasse entandt werden...

Sportbezirk Groß-Dresden. Wiederum ist es dieses Jahr gelungen, die Laufbahn und die Sprunggruben in der Kampfbahn zu gewinnen...

Arbeiter-Radsportbund. Abt. Striesen-Johannstadt und Süd treffen sich 10. Mai, 1 Uhr, im Landtschacht in Korsohle...

Turnverein Die Naturfreunde. Ortsgruppe Schadow. 10. Mai Tagesfeier: Seilerdorfer Kal, Räderkal. Abfahrt 5.47 Uhr...

Arbeiter-Schützenbund. Auf der Ersten Arbeiter-Olympiade wird der NSD durch eine sehr starke Delegation vertreten sein...

Flauescher Grund und Umgegend. Arbeiter-Turn- und Sportbund. Bezirks-Spielmannsbund. 9. Mai findet im Restaurant Stadt Freital, abends 7 1/2 Uhr...

7 1/2 bis 9 1/2 Uhr; Dienstag Turnstunde für Turner und Sportler, 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr; Mittwoch Turnstunde, 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr...

Arbeiter-Radsportbund. 7. Bezirk. 9. Mai, abends 8 Uhr. Sitzung des Bezirkschiedsgerichts, sowie Verteilung des Wertungsmaterials...

Briefkasten

B. N. 5. Wenn es sich um keine Vermögensanlage handelt, ist der Betrag voll aufzubereiten. Im anderen Fall nur mit 15 Proz. Die Verzinsung beginnt mit 2 Proz. für das Jahr 1925...

B. N. Dürerstr. Im April 1919 waren 4000 M. 1315,78 M. Bei reinem Lebensmittelhandel (Einzelhandel) beträgt der Satz der Einkommensteuer 0,7 Proz. des Umlages...

Abkond. Radly. Die Eltern der Kinder sind haftbar. Sie müssen Klage beim Amtsgericht Dresden, Kellergang Straße 1, einreichen.

S. J. Schmelzer, G. m. b. H., Ziegelstr. 19

Wanderer Mercedes Excelsior Brennabor Avanti Jupiter Fahrräder. Erleichterte Zahlung - Garantie - Fachm. Bedienung!

Der Weg zu uns lohnt stets!!! Straßenbahn bis ans Haus. Haltestelle 7. 10. 15. 20. Kaufen Sie nur in dem bekannten Spezial-Kaufhaus Zur Glocke 25 Annenstraße 25. Anzüge für Herren, f. junge Herren, für Knaben.

Jndanthrenfarbig garantiert waschecht, lichtecht. H. Zeimann Webergasse 1, erste Etage, Ecke Altmarkt. Blaudruck, Crèpon, Gestreift, Zephir, Trachtenstoffe, Musseline, Kleiderleinen, Schürzenleinen, Voll-Frotté, Schweiz. Voll-Voile, Homespun, Damassé-Futter, Covercoat, Chin. Shantungseide, Crèpe de Chine u. Eolienne, Tüllkanten, Gardinen, Scheibenschleier, Spannstoff, Tüll-Halbstores, Tüll-Künstl.-Garn, Etam.-Kstl.-Garn.

Gardinen vom Stück in allen Breiten. 45 Pf. an. Rüstlergardinen, Madrasgardinen, Stores, Sandnet-Stores, Giamine, Madras- und Bitragenstoffe, Dörschl.-Gard.-Fabriklager P. Jähmig Dresden-Neustadt, Fröh-Renter-Str. 12.

Mein Schlager Z. R. III das Stück 15,-. Original-Größe. Bei Kistchen-Abnahme 10% Rabatt. Mein Tipp, Columbia, La Epoca, No. 103. Zigarren-Importhaus Arthur Gressl Schloßstr. 32 Dresden-A. Grunauer Str. 17.

Billige Chaiselongues Möbelhaus Union. Auf Kredit! Kaufen Sie staunend billig. A. J. Schneck. Die Wannen kommen!

Strumpfhaus Eisenstadt & Co.

Webergasse 24

eröffnet morgen Sonnabend 11 Uhr

187. Sächs. Landes-Lotterie
13. und 14. Mai
Ziehung 1. Klasse
 Fast jedes 2. Los gewinnt
500 000
300 000
200 000
150 000
100 000
3 à 50 000
 1/20 Los kostet 3 M. pro Klasse
V. Bischoff
Dresden - A.
 An der Frauenkirche 22
 Eingang Neumarkt, Ecke Landhausstr.
 Telefon 2164.
 Postcheck Dresden 3008. (w302)

Diamant-Räder
 sämtliche Modelle lieferbar (w301)
Herrn-Rennmaschine **Damen-Rennmaschine**
 Mod. 48 Mod. 56
 Die edle Perle :: Die Schöne aus Sachsen
 sowie andere Marken in großer Auswahl
 Torpedo, Phänomen, Opel und Agir
 Teilzahlung gestattet
Max Müller, Königsbrücker Str. 89



Da staunt der Fachmann!
 doch der alte Krause nicht. Seine „GENO-SALZ“ hält ihn geschmeidig, gesund und lebensfröh. Gesund an Leib und Seele sein, das ist der Quell des Lebens, darum machen auch Sie dies so billige „GENO-SALZ“ durch und kaufen noch heute beim Apotheker oder Drogeristen das vorzügliche „Geno-Salz“ für nur **M. 2.50**, reichend für 100 Tage. Sie werden es nicht bereuen.
„Geno-Salz“
 wird nur einmal täglich im Morgenfrüh eingenommen. Es ist ein Vorbeugungsmittel gegen Ischias, Rheumatismus, Gicht, Abspannung, Lebens- und Arbeitsüberdruß, schlechte Verdauung, Appetit- und Schlaflosigkeit, Nervenzerrüttung, Gedächtnisschwäche usw.
Dr. Grill, Fuglbeck-Petersen & Co., Hamburg
 Vertretung und Auslieferungslager Dresden:
Ernst Gräfe, Gerichtsstraße 23
 Fernruf: 27 538. (1123)

Damen-Herren-Räder
 erstklassig bei **25 M.** Billige Preise
 erhält jeder Käufer das Rad sofort ausbezahlt
 Verkauf: **Oppelstr. 19, 1. Stock**

Auf Teilzahlung
 Tassen und Verzinsung, Gardinen, Bett- und Kleiderstoffe, Blusen, Schuhe, Kinderwagen
 :: **Möbel, Polsterwaren** ::
Oskar Freudensels
 früher Julius Jtmann (1138)
 jetzt: **Pirnaische Str. 2, 1**
 am Welfenplan.

MÄNTELE

Donegal ab 5⁷⁵	Gabardine ab 17⁵⁰
Covercoat ab 7⁹⁵	Ripsware ab 19⁵⁰
Tuchware ab 14⁵⁰	Gummi ab 19⁷⁵

Kleider Kostüme

Waschkleid ab 2⁹⁰	Donegal ab 17⁵⁰
Cheviot ab 6⁹⁰	Kammgarn-Cheviot ab 26⁵⁰
Trikot Kunstseide ab 9⁵⁰	ganz gefärbt ab 26⁵⁰
Wollmusselin ab 12⁵⁰	Gabardine ab 49⁵⁰
	reine Wolle, ganz gefärbt ab 58⁰⁰
	Ripsware ab 58⁰⁰

Blusen Röcke

Kimono-Form ab 0⁹⁵	Phantasie ab 1⁹⁵
Voile ab 1⁷⁵	Covercoat ab 2²⁵
Musselin ab 1⁹⁵	Tuch ab 2⁹⁰
Sportbluse ab 2⁷⁵	Donegal ab 2⁹⁰
Trikot Kunstseide ab 3⁷⁵	Plissé blau ab 4⁹⁰

Birnberg & Co.

17 Scheffelstrasse 17 (11360)

Portieren

Holz, poliert, 130 cm lang Garnitur **2.50**
 Metall, mahagonifarbig od. schwarz
 emailliert, komplett mit
 Klammern, 130 cm lang **2.40**
 Messing, poliert, 130 cm lang, kom-
 plett mit Klammern **3.20**
 Jede andere Länge vorrätig!

Gardinenleisten, 100 cm **0.60**
 Eisener Zugvorrichtung, einfach, ausziehbar
 komplett **0.60**
 doppelt ausziehbar, komplett **0.90**
 Bettdeckenhalter, Messing, m. Seldenband, 4.00
 Selbststeller, komplett **2.25**
 Messingständer für Wandbehang **2.50**
 Flurgarderoben, Messing, 100 cm **22.00**
 Gardinenleisten mit 4 Haken **1.50**
 Handtuchhalter mit Glasstangen **2.20**
 Treppenküferständer, 80 cm, komplett **1.30**
 Türschoner, Zelluloid **0.25**
 Stuhlstütze, 32 cm **0.55**
 Stichtrommeln, gewöhnlich **0.50**
 zum Umlegen **1.90**

Leo Reichsthaler
 Dresden-A., Viktoriast. 21
 Zentrale Nürnberg. (11307)

Spotbillige Anzüge
 18.50 26.00 32.00 43.00
Arbeits-hosen von 3²⁵ an
Damen-Mäntel
 für Uebergang und Sommer
 6.50 10.50 12.50 19.00
Kostüme 32.-, 19.50, 13.50
Blusen, Röcke u. Kasaks
 1.50 2.30 4.50 6.00
Ein Posten Stoffreste
 140cm br. für Anzüge, Kleider u. Mäntel
 Meter von 1.90 an (1179)

Textil-Stärer
 22! Grunaer Straße 22!
 Hausnummer 22 beachten!

Solide Preiswert! Reelle Bedienung!

Alles was Sie an **Bekleidung** und für die **Wohnung** benötigen, erhalten Sie auf **bequemster Teilzahlung** im **bekanntesten Kredithaus**

Gietze

Grunauer Str. 2, 1. u. 2. Etg.

Unsere Lager:
 Damen-, Herren-, Kinder-Bekleidung und -Schuhwaren
 Bett-, Leibwäsche, Gardinen, Teppiche, Stepp-Diwandecken
 Komplettete Wohnungs-Einrichtungen
 Alle Einzelmöbel, Küchen usw.
 Matratzen, Sofas, Chaiselongues

40 Jahre in Dresden!
 Kellerteilzahlungswelle!



Große Auswahl in Marken-
Fahrräder
 Bahn- und Straßenrenner
 „äußerst preiswert!“
 Günstige Teilzahlung!
Fahrrad-Magazin
 Richard Zörner
 Ewickauerstraße 140
 Ecke Bierstraße
 Großer billiger Verkaufsaum.

Riesen-Auswahl
 von ca. 400 Anzügen und Mänteln aller Art
 = Elegante Ausführung =
 prima Stoffe und gute Zutaten
 von 25.- bis 60 M.
 Sofen von 4.- M. an
 (Jeder Käufer erhält ein Paar Hofentwäger gratis)
Modenhans Gmden
 1 Pillniger Straße 1. (11302)

Zur Frühjahrsauslaat!
 Gemüse, Blumen, Obst- u. landw. Samen
 Blumengarnierungen
 Gladiolen, Begonien, Lilien usw.
Düngemittel
 Katalog kostenlos! Katalog kostenlos!
Fritz Wend, Samenhandlung
 Dresden-A., Sabnigstraße 24
 Tel. 10138 (nahe Antonienmarkt) Tel. 10138 (11301)

Windjacken, Gummimäntel, Sporthosen und Joppen (sowie Sportstiefel) faßt man gut und billig bei
Fa. Karl Brottfeld, Alaanstraße 10
 Man achte genau auf Str. 10. (12154)

Das gute
Original-Cyklus-Rad
 Herren-Rad M. 98.50
 Damen-Rad M. 108.50
 mit einjähriger Garantie
 auch zu erleichterten Zahlungsbedingungen
Ideal Original-Tolleman
Bismarck Panther (w30)
Fahrräder „Näfa“
 Nähmaschinen- und Fahrrad-Vertriebsgesellschaft m. B. H.
 Dresden-A. 1, Wettinerstr. 20.



Einkauf und Tausch von Musikinstrumenten
 Musikhaus (1285)
Otto Friebe
 Ziegelstraße, Ecke Steinstraße

Korbmöbel Korbwaren Kinderwagen
 Grobe Auswahl billiger Preise
H. W. Habendicht Nachf.
 Dresden-A., Bismarckstraße 32. (11301)

Gute Bücher
 empfiehlt die Volksbuchhandlung und ihre Filialen.

Stoffe für Herren und Damen
 Samt, Manchester, Futter, Wollstoffe, Karos, Streifen (11301)
Herm. Scholz, Dresden-A.
 Marienstraße 9, Eing. Postitus.



Immer stürmischer wird der Andrang zu meinen großen Verkaufstagen, immer größer wird der Kreis meiner wertigen Kundschaft. Immer mehr steigert sich die Großartigkeit und Fülle der Auswahl in meinen sämtlichen Abteilungen. Nur die gewaltigen Umsätze gestatten mir, wirklich höchstklassige Waren zu außerordentlich niedrigen Preisen zu bieten.

Obige Abbildungen:

- Gabardine-Jackenkleder holzf. und mode. aparter Tressenbesatz, w. Abbild. **45.00**
- Gabardine-Jackenkleder eleg. Ausföhr. mod. Tressengarn., a. Seide, w. Abbild. **82.00**
- Mouliné-Jackenkleder in rosenholz u. grün, vornehme Form, a. Seide, w. Abbild. **75.00**
- Mouliné-Jackenkleder, elegante Modart, prächtige Stoffe, a. Seide, w. Abbild. **125**
- Tuch-Mäntel, mode u. holz, reine Wolle, modernste Biesen- u. Knopfverzierungen, w. Abbild. **23.50**
- Tuch-Mäntel, prachtvolle Stoffqualitäten, sehr aparte Modarten, holz, mode, taupe, braun **45.00**
- Wollrips-Mäntel, erstklassige Stoffe, in mode, holz, grau, elegante Form, w. Abbild. **85.00**

Damen-Kleider:

- Musseline-Kleider in neuartigen Mustern m. weiß, od. dunkl. Paspeln u. Falten, 10.00, **7.90**
- Seidentrikot-Kleider in mehreren leuchtend. Farben, mod. bemalt o. bestickt, 14.50, **11.50**
- Crêpeline-Kleider in entzückenden Streifen mit weißer Westenspalte u. großem Jabot **16.00**
- Wollmusseline-Kleider, elegante Musterungen, Kasakform mit weißem Kragen **24.50**
- Wollmusseline-Kleider, prachtvolle Muster u. Farben, mit weißer Rüsche u. Paspel **28.50**
- Eolienne-Kleider, seidenreiche Ware, in lebhaften Farben, hübsche Rüschengarnier. **32.50**
- Reinwoll. Kleider, Kammgarn und Serge, letzte aparte Neueingänge, **45.00, 33.00, 12.50**

Kasaks u. Kleiderröcke:

- Musseline-Kasaks, allermodernste Musterungen, mit Schleife . . . **7.00, 5.75**
- Wollmusseline-Kasaks, hübsche Dessins mit weißem Vollvoile-Kragen . . . **14.00**
- Seidentrikot-Kasaks, entzückende Farben, mit weißem Delft-Kragen u. Weste **16.50**
- Crêpe-de-Chine-Blusen, letzte Neuheit, lebhaft. Farben, weiß besetzt . . . **18.50**
- Reinw. Cheviot-Kleiderröcke üblich, mit Tresse und Knopfverzierungen **5.25**
- Reinw. Streifen-Kleiderröcke ganz prächtige helle Musterungen . . . **9.50**
- Reinw. Schotten-Kleiderröcke hochmoderne helle Farbstellungen . . . **12.00**

Großer Pfingstverkauf

Garnierte Damen-Hüte:

- Garnierte Liseret-Hüte, in neuesten Farben, mit andersfarbiger, fester Strohgarnitur . . . **4.75**
- Garnierte Liseret-Hüte, neueste mittelgroße Form oder Glocke mit schicken Strohschleifen . . . **7.00**
- Garnierte große Liseretform mit farbiger Picot-Garnierung, letzte Neuheit, schw. mit farbigen Band **9.50**
- Garnierte feine Picot-Hüte, Glockenform, moderne Trotteur mit Ripsband . . . **12.00**
- Garnierte große Picot-Hüte, moderne Form mit zweifarbigem, breitem Seidenband . . . **15.00**
- Elegant garnierte Hüte mit entzückenden Diumen- u. Bandgarnier. **25.50, 19.50, 15.50**
- Weiß. Filzhüte für die Straße und die Reise, letzte Neuheiten . . . **9.50**

Wasch-Kleiderstoffe:

- Neueste Waschmusseline in größt. artiger Musterauswahl, **1.35, 1.05, 0.85**
- Gemusterte Vollvoiles, 80 cm breit, hervorragende Neumusterungen **2.40, 1.65**
- Einfarb. Vollvoiles, 110 cm breit, alle leisterschönen Farben **2.70, 1.85**
- Gemusterte Waschkrepons, sehr reizvolle Zeichnungen und Farbenstellungen **1.75**
- Künstler-Vollvoiles, 110 cm breit, entzückende Neueingänge Meter **3.90, 2.90**
- Wollmusseline, 80 cm breit, edelste Erzeugnisse, neueste Muster **4.75, 3.90, 2.75**
- Hemdzenphir u. Perkal, neueste Streifen, beste Fabrikate **1.90, 1.30, 0.90**

Wollene Kleiderstoffe:

- Neueste Frühjahrschotten, 90 und 100 cm, in reichster Musterauswahl . . . **5.25, 2.40**
- Reinwollene Crêpe marocain, 80 cm breit, in allen aparten Farben. Meter **2.90**
- Reinwollene Musseline, einfarbig, 80 cm, in modernsten, sehr aparten Farben **3.60**
- Reinwollene Mohairserge, 90 cm breit, äußerst solid im Tragen . . . Meter **4.00**
- Reinwollene Popeline, 92 cm breit, hochwert. Kleiderware, in allen Modelfarben **4.75**
- Reinwollene Gabardine, gehaltvoll. Fabrikat, 130 cm breit **8.50, 100 cm breit 7.25**
- 140 cm breite engl. Art Noppen trische Überkäse, mehrere Dessins . Meter **3.60**

Seidene Kleiderstoffe:

- Reinseidene Kleiderseide, 85cmbr., vorzüglich im Tragen, etwa 20 Farben Meter **3.90**
- Reinseidene Duchesse, 85 cm breit, elegantes, stehendes Gewebe . . . Meter **6.75**
- Seiden-Eolienne, 100 cm breit, Wolle mit Seide, hervorragende Fabrikate Meter **9.50, 6.90**
- Crêpe de chine, 100 cm breit, elegante gehaltvolle Qual., große Farbenwahl Meter **8.25, 7.90**
- Rohseide, 85 cm breit, für Sommer-Konfektion, solide Qualitäten . . . Meter **6.50, 5.50**
- Seidenmarocain, 100 und 80 cm breit, entzückendste Neumusterungen . Meter **8.50, 6.75**
- Seidentrikot, 140 cm breit, elegante schwere Ware, 15 herrliche Farben . Meter **8.00**

BOHME

Dresden-A., Georgplatz / Bei Einkäufen von 3 Mk. an einen prächtigen Luftballon gratis!

REKLAME-VERKAUF

Nicht nur unsere sehr billigen Preise, sondern auch die Qualitäten sind die Veranlassung, daß **Tausende u. Tausende** immer wieder bei uns kaufen!

beginnt heute und bringt in allen Abteilungen unerreicht billige Preise!

Sämtliche Erzeugnisse sind in den Werkstätten unserer **Einkaufszentrale** hergestellt!

Bluse No. 15 aus Zephirstoff, in vielen Farben, Hemdform, weiler Schnitt **275**

Kleid No. 9 aus gestreiftem Stoff, jugendliche Fassung, mit Lackgürtel **590**

Kleid No. 8 aus reinwoll. Cheviot, in marine, mit Tressen u. Knopfgarnierung **590**

Jumper No. 18 aus Baumwollmusselin, schöne Farben, jugendliche Fassung **395**

Fesch. Strassenkleid No. 20 aus reinwollenen Kammgarn, mit Bubikragen und Schließe **1650**

Schottenkleid No. 28 aus halbarem Stoff, reizende Fassung, mit Bubikrag. u. Gürtel **590**

Schotten-Kleid No. 25 mit Knopfgarnierung, höchst verarbeitet **590**

Frotté-Kleid No. 27 aus gestreiftem Frotté, dunkle Farben mit hellem Lackgürtel, Bubikragen und Schließe **690**

Gabardine-Kleid No. 10 feuch verarbeitet, reiche Tressen- u. Knopfgarnier., l. versch. Farben **2250**

Morgenrock No. 1 aus gemustertem Baumwollmusselin, Punktmas., m. farb. Garnier. u. Taschen **690**

Ripskleid No. 30 gute Qualität, beliebige Fassung, in Tressengarn, u. Bubikragen **2700**

Straßenkleid No. 31 aus Baumwollmusselin, in viel. schön. gedeckten Farben, m. aufgesetzten Volants **590**

Kleid No. 33 aus reinwollenen Cheviot, flotte Fassung, mit Tresse u. Knöpfen garniert, Bubikragen u. Schließe **780**

Kleid No. 32 Baumwollmusselin, in verschied. Mustern, mit einfarbigem Passep. und Krawatte **395**

Cheviot-Kleid No. 34 reine Wolle, mit sparter Garnier., sol-Verarbeitung **975**

Unsere bedeutend vergrößerten Abteilungen

WASCHSTOFFE UND KLEIDERSTOFFE

bringen folgende Reklame-Angebote:

Waschmusselin in großer Musterauswahl Meter 98	Karos für Kleider und Kasaks, ca. 100 cm breit, in ganz entzückenden Farbstellungen Meter 195	
Kleidermusselin hell und dunkelgründig, in den neuesten Mustern Meter 125	Popelin reine Wolle in allen modernen Farben Meter 295	
Frotté in den modernsten Streifen und Karos. Meter 125	Homespun ca. 150 cm breit, in grau und braun meliert, für Mäntel und Sportanzüge Meter 295	
Volvoal ca. 110 cm breit, gute Schweizer Ware, in weiß und allen neuen Kleiderfarben Meter 195	Covercoat ca. 140 cm breit, für Mäntel, extra gewirnte, imprägnierte Ware Meter 375	
Wollmusselin einfarbig und in den apartesten hellen und dunklen Mustern Meter 295	Waschseide ca. 90 cm breit, für Kleider, welche fließende Qualität, in vielen modernen Farben Meter 375	
Kasak No. 16 aus Kunstseid. Trikot, mit farbig. Blende u. Krawatte, in modern. Farben 975	Jumper No. 19 aus kunstseid. Trikot, schöne Verarbeitung, viele Farben 395	
Kinderkleidchen reizende Mischorten in modern. Schotten, Größe 45-55 285	Overcoat-Mantel Strichware, jugendliche Mischorten, reiche Biesenstepperei 975	Kinderkleidchen in schönem gemust. Waschmusselin, Größe 45 195
Kinderkleidchen schöne, frische Karos, m. reich. Knopfgarn., jede weitere Größe 30 Pf. mehr, Größe 60 400	Regenmantel imprägniert Covercoat, äußerst praktisch 1650	Kinderkleidchen Zephir, in verschied. Farb., jede weitere Größe 25 Pf. mehr, Größe 45 225
Kinderkleidchen w. & Volvoal m. Filz- u. Knopfgarnier., jede weitere Größe 25 Pf. mehr, Größe 60 600	Tuch-Mantel solide Verarbeitung, in verschiedenen Farben 1975	Jugendliches Kleid Zephir, in verschiedenen Farben 295